



PLESSINGER



Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

März 2024

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-17	Krippenbau:	S. 30
Pfarre:	S. 18	Landjugend:	S. 30/31
Kindergärten, Hort und MS:	S. 19-21	Schreibwerkstatt:	S. 32
BMK:	S. 22/23	Puppenmuseum:	S. 33
Feuerwehr:	S. 24-26	Sport:	S. 34-41
Seniorenbund:	S. 27	Umweltberater:	S. 42
Rosenmontag-Gaudi:	S. 28	Termine:	S. 43
Laienspielbühne:	S. 29	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 44



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Einleitend möchte ich mit einem kurzen Überblick über das aktuelle Gemeindegeschehen starten:

Hochbehälter „Aigen“

Die Sanierung der beiden Kammern des Hochbehälters ist weitestgehend abgeschlossen. Die Fertigstellung des Außenbereiches erfolgt in den kommenden Wochen.

Kanal Ortsteil von Haus nach Oberberg

Die Grabungsarbeiten konnten Mitte Februar gestartet werden und sind fast abgeschlossen. Durch die Mitverlegungsmöglichkeit der TIWAG-Stromleitung ergibt sich eine weitere Chance zur **Verbesserung der Stromversorgung am Oberberg**:

Im Idealfall kann die TIWAG-Freileitung vom Hofladen „Krackenhaus“ bis nach „Reichenleit“ durch eine Erdleitung ersetzt werden – dies würde auch die Gelegenheit für eine kostengünstige Mitverlegung einer **Breitbandleerverrohrung** für einen großen Teil des inneren Oberberges bieten.

Sanierung Straße Hackltal

Nachdem im letzten Herbst die Straße ins Hackltal für die Verlegung einer Stromleitung, einer Breitbandleerverrohrung sowie der Trinkwasserhauptleitung aufgegraben werden musste, zeigte sich, dass die abschnittsweise erforderliche Hangsicherung desolat ist.

Im Frühjahr erfolgen nun die Grabungsarbeiten von der neuen Hauptleitung zu den jeweiligen Abnehmern.



Bürgermeister Josef Auer

Des Weiteren wird die **Hangsicherung erneuert** und anschließend die Asphaltierungsmaßnahmen durchgeführt.

Es wird auch geprüft, in welcher Form eine **Tempobremse** zum Schutz der Fußgänger und Anrainer sinnvoll errichtet werden kann.

Umbau Gemeindebauhof

Der Gemeinderat hat im Zuge des Voranschlages 2024 auch die **Sanierung** des in die Jahre gekommenen **Gemeindebauhofes** beschlossen.

Unter der Federführung unseres Vizebürgermeisters **Adolf Moser** wird nun gemeinsam mit dem Bauhof-Team sowie mit unserem Planer **Florian Schmid** die Detailplanung gestartet, ein maßvoller Einsatz der finanziellen Mittel wird angestrebt.

Dem Umbau vorausgegangen war die Vorstellung eines Grobkonzeptes beim Landeshauptmann.

Erfreulicherweise wurden erhebliche **Bedarfszuweisungen für 2024 und 2025 zugesagt**. Ohne diese würde sich unsere Gemeinde eine Sanierung in diesem Ausmaß nicht leisten können.

„Push Up“ Nachrichten über wichtige Gemeindethemen

Schon rund 400 Gemeindebürger haben diese Funktion auf der **GEM-2GO-App** aktiviert.

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, eine **zeitnahe Info über wichtige Gemeindethemen** in Form einer „Nachricht“ auf dem Mobiltelefon zu erhalten. Details dazu sind auf Seite 11 näher beschrieben.

Der Winter neigt sich dem Ende zu – ich möchte mich bei dieser Gelegenheit beim **Bauhof-Team** für den unermüdlichen Einsatz hinsichtlich Schneeräumung und Streudienst bedanken!

Europameister Patrick Entner

Ganz besonders stolz sind wir auf die hervorragenden Leistungen unseres jungen Schützen **Patrick Entner**!

Patrick konnte von der diesjährigen Europameisterschaft in Ungarn mit einer Gold- und zwei Bronzemedailen heimfahren. Der Gemeinderat und die Gemeindeführung gratulieren sehr herzlich!

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern **Frohe Ostern** und viel Spaß mit dem Lesen des neuen Pleassingers!

Euer Bürgermeister
Josef Auer

Titelbild: (Bericht S. 37)

Begrüßungstafel der Schützen für Europameister Patrick Entner
Foto: Armin Naschberger

Achtung! Neue Internet-Adresse der Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach-inn.gv.at

Auch die Adresse für E-Mails ans Gemeindeamt hat sich geändert:
gemeinde@breitenbach-inn.gv.at



Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung für 2023 wurde dem Gemeinderat am 18. März 2024 zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Eckdaten (Vergleich mit 2022):

Der laufende Schuldendienst inkl. Zinszahlung stieg von € 345.000,- auf € 487.000,- an. Einerseits schlagen sich hier die Rückzahlungen für die neue Volksschule zu Buche, eine gestiegene Zinsbelastung aufgrund der allgemeinen Zinsmärkte ist ebenfalls klar erkennbar.

Die Aufwendungen für das Personal stiegen vorwiegend aufgrund der KV-Erhöhungen sowie Neuanstellungen im Bereich der Elementarbildung von € 1.706.000,- auf € 1.912.000,-. Für den Bereich Elementarbildung sind jedoch zusätzliche Einnahmen in Form von Förderungen gegenzurechnen.

Auffällig für 2023 waren der überproportionale Anstieg der Energiebezüge von € 117.000,- auf € 329.000,-! Dies war vorwiegend dem hohen Strompreis geschuldet.

Die Finanzschulden sanken nach dem schulbaubedingten Höchststand von € 7.365.006,67 deutlich auf € 5.622.574,01. Der Großteil der zur Verfügung gestellten Bedarfszuweisungen wurden für die Rückzahlung einer Zwischenfinanzierung aufgewandt.

Der Umstand, dass die Abgabenertragsanteile als „größte Einnahmequelle“ von € 4.083.351,90 auf € 3.929.506,96 bei einer zeitgleichen Inflationsrate von rund 10 % zurückgegangen sind, ist schmerzlich.

Vorschau 2024

Folgende Projekte sind im Voranschlag für 2024 vorgesehen:

- ⇒ Start Umbau Gemeinde-Bauhof (Zusage der Bedarfszuweisung erfolgt)
- ⇒ Austausch Wasserversorgungsleitungen
- ⇒ Fertigstellung Kanal/Breitband von Ortsteil Haus Richtung Oberberg
- ⇒ Ankauf MZFA Feuerwehr
- ⇒ Breitbandausbau
- ⇒ Ausgaben hinsichtlich „Familienfreundlicher Gemeinde“ (Jugendarbeit, Badl, Spielplätze)
- ⇒ Ausgaben hinsichtlich „e5-Gemeinde“ und „Klimabündnisgemeinde“
- ⇒ Ausgaben für Verkehrsmaßnahmen
- ⇒ Diverse Asphaltierungsmaßnahmen

Kennzahlen Jahresabschluss	2020	2021	2022	2023
finanzierungswirksame Erträge	7.577.476,93	9.001.868,36	8.398.115,00	9.260.749,77
laufender Schuldendienst	257.477,39	274.163,07	344.921,86	486.716,47
Personalaufwand	1.654.175,74	1.692.727,94	1.705.849,72	1.911.933,75
Energiebezüge	115.157,78	138.138,35	116.641,44	328.722,36
Instandhaltungen	130.897,02	113.356,27	207.549,33	261.970,10
Transferzahlungen	2.660.772,83	2.589.639,58	2.833.180,96	2.863.865,47
Schuldenstand	1.560.340,82	6.011.260,28	7.365.006,67	5.622.574,01

Leerstandsabgabe

Für Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (**Leerstand**), ist eine **Leerstandsabgabe** zu erheben. Die Höhe der Abgaben erfolgt gemäß der Verordnung vom 7. November 2022.



Details zur Regelung sowie die Ausnahmeregelungen können im „**Pleassinger Dezember 2022**“ auf Seite 4 nachgelesen werden:

Erinnerung: Die Meldung für 2023 hat nun bis spätestens 30. April 2024 erstmals zu erfolgen!

Bürgermeister Josef Auer



In Gedenken an Ehrenzeichenträger und ehemaligen Gemeinderat

Siegfried Hollaus

Mit tiefer Trauer mussten wir vom weitem bekannten Seniorchef der Firma Aufzüge Hollaus, Siegfried Hollaus, Abschied nehmen.

Siegfried war nicht nur ein visionärer Denker, sondern auch ein Mann der Tat. Mit unermüdlichem Einsatz hat er im Jahre 1962 seinen Betrieb gegründet. Im Jahr 1968 erfolgte die Übersiedlung nach Breitenbach, wo sich die Produktion und die Montage von Aufzügen zum Kerngeschäft weiterentwickelt hatte.

Sein unternehmerisches Geschick und seine Entschlossenheit haben den Betrieb zu einem Vorzeigebetrieb gemacht, der weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt ist.

Siegfried Hollaus war in den Jahren 1980 bis 1986 im Gemeinderat vertreten und prägte die Entwicklung der lokalen Wirtschaft maßgeblich mit.



Siegfried Hollaus

Für seinen bedeutenden Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde wurde Siegfried Hollaus im Jahre 1994 das Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach verliehen. Der Verstorbene hatte sich bis ins hohe Alter unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt.

Siegfried Hollaus war nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern vor allem ein liebenswerter Mensch, der stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Mitmenschen hatte. Sein warmherziges Wesen und seine Hilfsbereitschaft werden uns schmerzlich fehlen.

Mit stiller Trauer,
Bgm. Josef Auer

400 Euro für den Sozialfonds

Am Dienstag, **5. Dezember** warteten auch heuer wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene gespannt auf das Eintreffen des Nikolaus mit seinen Geschenken aber auch auf die vielen Breitenbacher Perchtenpassen.

Die Fußballer des SVB, die Mitglieder der Landjugend, der Laienspielbühne, des Kirchenchors sowie vom Dartclub „Big Fish“ versorgten dabei bestens die zahlreichen Zuschauer mit Speis und Trank.

Die Gemeindeführung und das Bauhof-Team unterstützten dabei die Durchführung der Veranstaltung maßgeblich.

Das Organisationsteam rund um **Richard Haaser** konnte schließlich aus dem Erlös der Veranstaltung den beachtlichen Betrag von **€ 400,-** an **Julia Adamer**, Obfrau des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales, für den **Sozialfonds der Gemeinde** überreichen.

Bericht und Foto: Armin Naschberger



400 Euro aus dem Erlös vom Peaschtl- und Nikolaus-Nachmittag überreichten die so genannten „Brauchtumpfleger“ kurz vor Weihnachten an den Sozialfonds der Gemeinde: Christine Hausberger (Kirchenchor), GV Julia Adamer (Ausschuss f. Familie, Bildung und Soziales), Georg Rinnerschwentner (Laienspielbühne), Richard Haaser (SV, SK Fußball) und Manuel Haaser (Dartclub „Big Fish“).



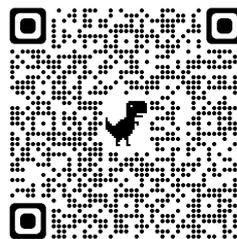
Kinderbetreuungszuschuss

Das Land Tirol unterstützt einkommensschwache Familien hinsichtlich Verminderung des finanziellen Aufwandes für die Kinderbetreuung.

Fördernehmer:innen können Personen sein, die für das zu fördernde Kind obsorgeberechtigt sind, mit diesem im selben Haushalt leben und die Kinderbetreuung aus folgenden Gründen nicht selbst oder durch den im selben Haushalt lebenden Elternteil wahrnehmen können:

- ⇒ Ausübung einer selbstständigen oder unselbstständigen Erwerbstätigkeit
- ⇒ Teilnahme an einer beruflichen Aus- und Weiterbildung
- ⇒ Arbeitssuche (Vormerkung beim Arbeitsmarktservice AMS)

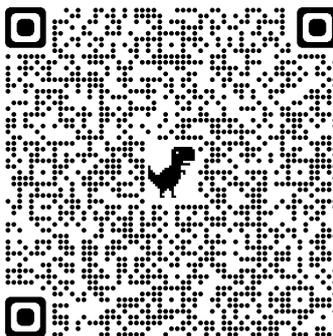
Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Mehrfachzuschuss gewährt. Sie ist einkommensabhängig. Details sind durch Scannen des **QR-Codes** oder auf der Homepage des Landes Tirol abrufbar:



Tirol-Zuschuss

Der Tirol-Zuschuss, der von **1. März bis 30. September 2024** beantragt werden kann, setzt sich aus einem **Heiz- und Wohnkostenzuschuss** zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein **Hauptwohnsitz in Tirol**. Dadurch werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Jene Haushalte, deren Tirol-Zuschuss 2023 (Heizkosten- und bzw. oder Wohnkostenzuschuss) bewilligt wurde, erhalten im Laufe der kommenden Wochen per E-Mail bzw. per Post ein Schreiben der Abteilung Soziales des Landes



Tirol mit personalisierten **Zugangsdaten** sowie einem **Link zu einem bereits vorgefüllten Antrag**. Sollten sich die Einkommenssituation und Haushaltszusammensetzung nicht geändert haben, ist dies online lediglich zu bestätigen. Andernfalls können die Daten selbstständig und unkompliziert online geändert werden.

Für weitere Informationen hinsichtlich der Nettoeinkommensgrenzen sowie die Antragstellung bitte folgenden **QR-Code** scannen oder die Homepage des Landes Tirol besuchen:

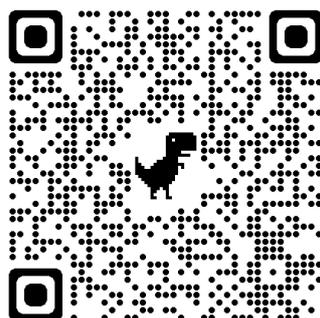
www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

Reparaturbonus

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Welche Geräte werden gefördert?

- ⇒ Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden.



- ⇒ Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.
- ⇒ Beispiele: Küchengeräte, Smartphones, Notebooks, E-Bikes und vieles mehr...

Gib auch Du deinen Geräten eine zweite Chance und unterstütze damit auch unsere regionalen Betriebe! Für nähere Infos einfach den QR-Code scannen.



Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

Mitfahrbankerl

Ein immer stärker werdender Trend zum Thema Mobilität als Ergänzung zu bestehenden Einrichtungen wie Bahn- und Busverbindungen sind sogenannte „Mitfahrerbankerl“ – eine Idee, die sich etwas an das altbekannte Autostoppen anlehnt.

Seit Mitte März sind in Breitenbach drei derartige Bankerl aufgestellt. Eines beim Kreisverkehr im Schopperanger, hier bitte die Einfahrt zum Gasthaus Schopper zum Zustiegen benützen. Weitere beim Feuerwehrhaus Kleinsöll und neben der Bushaltestelle Ascher.

Wie funktioniert das Mitfahrbankerl?

- ⇒ Mit am Bankerl beweglich angebrachten Tafeln kann angezeigt werden, in welche Richtung bzw welchen Ort man will.
- ⇒ Man setzt sich und wartet.
- ⇒ Fährt ein Autofahrer in die gewünschte Richtung und möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten, so bleibt er stehen.
- ⇒ Wenn alles passt, kann die gemeinsame Fahrt beginnen. Kinder unter 16 Jahre sollen nur in Begleitung von Erwachsenen mitfahren.

Eine Erklärung findet man auch am Bankerl.

Wir möchten betonen, dass es sich um einen Versuch handelt und wir die Standorte gerne noch ändern oder erweitern können.



GV Markus Luger und Bürgermeister Josef Auer (v. l.) testen das nagelneue Mitfahrbankerl beim Kreisverkehr.

Vorschläge dazu einfach in die Ideenbox am Gemeindevorstand einwerfen. Diese werden dann vom Verkehrsausschuss bearbeitet. Wir wünschen viel Spaß beim gemeinsamen Fahren!

Bericht: Markus Luger
Foto: Armin Naschberger

Mitfahrbankerl Regeln

1. Ich klappe das Schild mit dem Fahrziel nach oben und warte
2. Bei gutem Gefühl, kann ich beruhigt mitfahren
3. Habe ich ein schlechtes Gefühl, darf ich höflich „NEIN“ sagen
4. Jeder ist für sich selber verantwortlich
5. Kinder nur in Begleitung Erwachsener
6. Diesen Platz halte ich sauber

Peter Ortner – neuer Bauhof-Mitarbeiter

Mit 1. März startete **Peter Ortner** als neuer Mitarbeiter. Peter ist gelernter Elektriker und ergänzt somit fachlich perfekt unser Bauhof-Team.

Sein breites Wissen, seine Erfahrung und sein Interesse für Maschinen ergänzen darüber hinaus ideal das Anforderungsprofil an dieser ausgeschriebenen Stelle.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude im Bauhof-Team!

Bürgermeister
Josef Auer

rechts: Bauhof-Mitarbeiter
Peter Ortner



Foto: A. Naschberger



Feuerbeschau

Nach der Tiroler Feuerpolizeiordnung ist die Gemeinde verpflichtet, periodisch eine Feuerbeschau durchzuführen. Diese wurden nun mit 2024 wieder gestartet.

Welche Objekte sind im Wesentlichen betroffen?

- öffentliche Gebäude, Gewerbebetriebe: alle 5 Jahre
- landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude: alle 12 Jahre
- bei Verdacht auf brandschutztechnischen Missständen oder anderen feuerpolizeilich bedenklichen Zuständen: nach Bedarf

Was wird geprüft?

Es wird im Wesentlichen geprüft, ob:

- die im Interesse der Brandsicherheit erlassenen bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften eingehalten werden
- die Feuerungsanlagen in ordnungsgemäßem Zustand sind
- Löschgeräte vorhanden und in einsatzbereitem Zustand sind
- im Brandfall die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen besonders gefährdet ist
- die elektrischen Anlagen und die Blitzschutzanlagen offenkundige Mängel aufweisen
- selbsttätige Brandmelde- und Löschanlagen, Brandrauchentlüftungsanlagen und Notbeleuchtungen in ordnungsgemäßem und funktionsfähigem Zustand sind



Ein einsatzbereiter Feuerlöscher sollte auch in keinem privaten Haushalt fehlen!



Eine regelmäßige Prüfung der Funktion von Brandschutzzeineinrichtungen ist unbedingt erforderlich. Nur dann kann sie in einem Anlassfall gesichert jene Funktion ausüben, für die sie errichtet wurde.

Wer ist bei der Feuerbeschau mit dabei?

- Eigentümer oder Verfügungsberechtigter des Gebäudes
- Vertreter der Gemeinde in der Funktion des Leiters der Feuerbeschau
- Geschulter Vertreter der Feuerwehr Breitenbach
- Sachverständiger der Landesstelle für Brandverhütung
- Kaminkehrer / weitere Sachverständige nach Bedarf

Heuer wurden die Begehungen mit öffentlichen Gebäuden und Gewerbebetrieben gestartet. Es ist geplant, jährlich an zwei Tagen im Jahr diese gesetzlich erforderlichen Begehungen beizubehalten.

Die Anberaumung der Feuerbeschau erfolgt rund zwei bis drei Wochen vor der Begehung. Im Anschluss wird eine Niederschrift verfasst. Etwaige Mängel werden in Form eines Bescheides übermittelt.

Ich möchte mich als Bürgermeister bei den Verantwortlichen der ersten inspizierten Gebäude sehr herzlich für die konstruktiven und angenehmen Begehungen bedanken!

Bürgermeister
Josef Auer



Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner

Der Mann mit dem grünen Daumen und dem Feingefühl für die Technik

Vize-Bgm. Adi Moser hatte den lang-jährigen Bauhofmitarbeiter Hubert Hintner bei ihm daheim besucht und ihm einige Fragen gestellt.

Hubert, alle in Breitenbach kennen dich, kannst du dich trotzdem in einigen Worten vorstellen?

Ja gerne, ich bin am 15. Juni 1969 geboren und hier am elterlichen Hof mit meinen drei Schwestern aufgewachsen. Nach den Pflichtschuljahren in Breitenbach besuchte ich noch die landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz und begann 1987 bei der Biochemie in Kundl zu arbeiten. Dort war ich im Lager und in der Hofpartie tätig und konnte sehr viel Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen sammeln.

Welche Beweggründe gab es für dich den Arbeitsplatz zu wechseln?

Ich bin seit jeher ein verwurzelter Mensch und habe mich schon früh im Vereinsleben, vor allem bei der freiwilligen Feuerwehr, beim Obst- und Gartenbauverein und im Kirchenalltag engagiert.

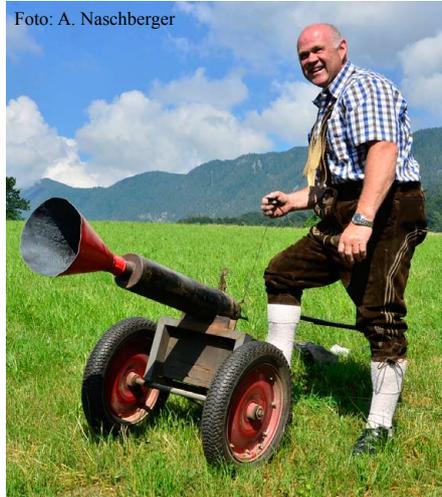
Schon im Sommer 1985 nach dem Ausschulen, hat mich der „Schuaster Sepp“ damals Bauhofleiter und FF-Kommandant gefragt, ob ich beim Asphaltieren mithelfen möchte.

Gefragt – getan, seit damals war mir klar, wenn ich die Möglichkeit bekomme auch beruflich für die Gemeinde etwas beizutragen, dann bin ich dabei.

Am 2. Dezember 1996 kurz nach der Pensionierung vom „Bera Sepp“ habe ich dann als Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Breitenbach angefangen.

Hubert, für mich bist du der Mann mit dem grünen Daumen und dem perfekten Feingefühl für die Technik.

Foto: A. Naschberger



Hubert ist seit Jahrzehnten als verlässlicher „Schiasser“ bei den Prozession dabei.

Woher kommt es, dass du einerseits für die Grünraumpflege zu begeistern bist und andererseits einen perfekten Umgang mit dem Traktor beherrschst, das können so nur sehr wenige?

Ich bin bemüht meine Aufgaben, das ist einerseits die Grünraumpflege, der Friedhof, die Straßenerhaltung und der Winterdienst ordentlich und sauber zu erledigen.

Ich habe Freude daran, wenn alles schön blüht, die Straßen und öffentlichen Plätze sauber sind und ich behandle die Maschinen und Geräte natürlich so, als seien es die Meinen. Einen neuen Traktor z. B. will ich verstehen und nicht nur bedienen.

Viele Breitenbacher kennen dich von den kirchlichen Festen, z. B. dem „Evangelisch Schiassn“ und von der Freiwilligen Feuerwehr. Gehört das für dich zum Beruf oder machst du das als Hobby?

Hubert lacht. Was man gerne macht, macht man gut. Ich bin in der glücklichen Lage, dass Beruf und Hobby sowohl in der Landwirtschaft als auch bei der Gemeinde Hand in Hand gehen.

Ich bin sehr gerne im Wald bei der Holzarbeit, ich schätze die Kameradschaft bei der Feuerwehr und ein Sonntag ohne Kirchgang – das ist kein richtiger Sonntag.

Ja, meine Arbeit ist auch mein Hobby, allerdings an einem Tag in der Woche braucht der Mensch Entschleunigung und Entspannung.

Kannst du dich an besonders herausfordernde und auch schöne Ereignisse in deiner Arbeit erinnern?

Ich kann mich sehr gut an den schneereichen Winter 1999 erinnern, wie ich mit dem Lindner 1750 mit Frontlader den vielen Schnee nur noch über die selbst gemachten Schneerampen entfernen konnte.

Gefährliche Situationen gibt es manchmal bei Rohrbrüchen und auch bei der Holzarbeit. Da ist es wichtig, überlegt und in Ruhe zu handeln. In diesen Bereichen versuche ich auch, mein Erlebtes an die junge Generation weiterzugeben.

Als Bauhofmitarbeiter steht man im Schaufenster der Bevölkerung. Hast du mehr Lob oder mehr Kritik von den Menschen erhalten? Was wünschst du dir von den Gemeindegürgern?

Ich glaube, das hält sich die Waage. Ich wünsche mir, dass nach der Schneeräumung der Gemeinde nicht wieder der Schnee vom privaten Grundstück auf die Straße oder den Gehsteig geschoben wird.

Hubert, herzlichen Dank für das Gespräch! Die Gemeindeführung weiß deine Arbeit und dein kameradschaftliches Miteinander zu schätzen.

Deine Erfahrung und deine Tipps sind Goldes Wert. Ich wünsche dir weiterhin viel Gesundheit und Freude am Beruf!



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Bienenweide

Wildblumensamen für Bienenweide beim Gemeindebauhof abholbereit

Im letzten Frühjahr entstand eine neue Bienenweide in der Mitte des Gemeindeparkplatzes. Ein Team aus Bauhofmitarbeitern, der Bienenzuchtverein und Mitglieder des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit haben unter Anleitung des Radfelder Waldaufsehers Reinhold Winkler die erste gemeindeeigene Bienenweide in Breitenbach angelegt.



Im Mai 2023 entstand beim Gemeindeparkplatz hinter der Sparkasse die erste gemeindeeigene Bienenweide Breitenbachs.

Die neue Blumenwiese bietet nicht nur Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insekten und sieht schön aus, sondern erspart aufgrund ihrer Pflegeleichtigkeit dem Bauhof zukünftig auch Arbeit.

Die Breitenbacher Bienen würden sich sicher freuen, wenn in einigen privaten Gärten wilde Blumenwiesen erblühen. Ab April stellt die Gemeinde Breitenbach kostenlos zwei verschiedene **Samen für den privaten Gebrauch** zur Verfügung.



⇒ Wildblumen und Kräutermischung für magere Standorte (mehrjährig)

Diese mehrjährige Mischung wurde auch am Gemeindeparkplatz angewendet. Viele Wildblumen benötigen einen nährstoffarmen Boden. Deshalb wird die oberste Schicht Humus abgetragen und durch passenden Felsenbruchschotter ersetzt.

Anschließend wird wieder eine sehr dünne Schicht Grünschnittkompost aufgetragen und schlussendlich die Samenmischung ausgesät. Der Samen sollte mit einer Walze oder Schaufel leicht eingedrückt werden. **Die Aufwandsmenge beträgt ca. 3g/m² Samen und die 10fache Menge Maisbruch.**

⇒ Sommerblumenmischung Gönninger Sommerpracht für fette Standorte (einjährig)

Nicht immer ist es sinnvoll den vorhandenen Boden abzutragen, denn auch darin leben bereits zahlreiche Insekten. Die einjährige Sommerblumenmischung kann auf nährstoffreichen offenen Boden ausgebracht werden. **Die Aufwandsmenge beträgt ca. 5g/m² Samen und die 6fache Menge Maisbruch.**



Eine Blumenwiese bietet nicht nur Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insekten, sondern sieht auch schön aus wie hier hinter der Pleassinger-Redaktion in Kleinsöll.

Tipp:

Die Samenmischung mit Maisbruch vermischen, damit die geringe Menge der Wildblumen auch gleichmäßig ausgebracht werden kann.

Auch den Maisbruch stellt die Gemeinde zur Verfügung, und ein spezielles Handsähgerät kann ausgeliehen werden.

Bitte bei der Abholung einen kleinen Behälter mitnehmen und die m² der privaten Bienenweide angeben, damit die Aufwandsmenge herausgewogen werden kann.

Abholzeiten am Bauhof ab April von Montag bis Donnerstag morgens ca. 7:30 oder abends ca. 16:30, Freitag spätestens 11:00 Uhr

Die Gemeinde Breitenbach wünscht gutes Gelingen mit der privaten Bienenweide.

Bericht: GR Adrian Dabernig und Vize-Bgm. Adi Moser
Fotos: Armin Naschberger



GEM2GO Gemeinde-App: Wir informieren Dich!

Schon rund 400 Personen haben die Funktion „Erinnerungen verwalten“ auf der GEM2GO-App aktiviert und erhalten somit wichtige Informationen, aktuelle Veranstaltungen und News der Gemeinde Breitenbach über eine „Push Up“ Nachricht auf dem Mobiltelefon:

- ⇒ Wichtige Informationen
- ⇒ Veranstaltungen
- ⇒ Amtliche Termine
- ⇒ Amtstafel
- ⇒ News
- ⇒ Gemeindezeitung Pleassing
- ⇒ Gottesdienstordnung
- ⇒ Straßenbenachrichtigungen
- ⇒ Restmülltermine

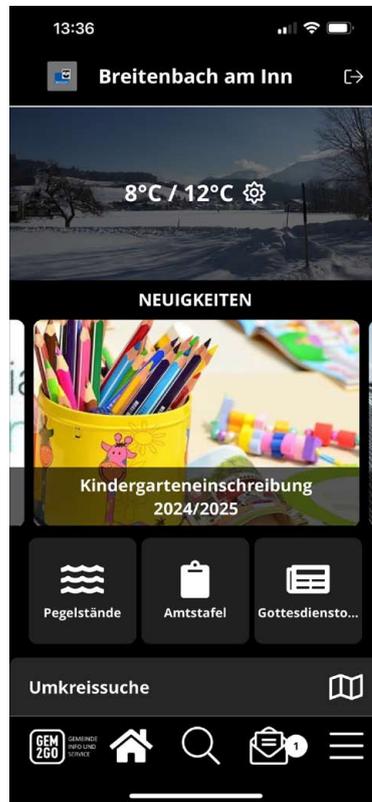


Eine Aktivierung der Meldungen ist ganz einfach:

GEM2GO App downloaden und entweder über „Push“ oder „Erinnerungen verwalten“ die gewünschten Erinnerungen auswählen.



QR-Code scannen und die App am Handy installieren



Die übersichtliche **Startseite** der GEM2GO-App mit den aktuellen Meldungen der Gemeinde



Auf der Seite „Erinnerungen verwalten“ können die gewünschten Erinnerungen aktiviert werden.

Mülltrennung Friedhof – Grünschnitt

Die Friedhofsverwaltung ersucht um eine entsprechende Unterstützung bei der Entsorgung und Trennung von kompostierbaren Materialien auf dem Friedhof:

- ⇒ Plastiktöpfe
- ⇒ Drähte
- ⇒ „Schwämme“ für Gestecke
- ⇒ Und alle weiteren nicht kompostierbaren Gegenstände sollten bitte vorab getrennt werden.

Aufgrund der **derzeitigen unbefriedigenden Situation** muss der komplette kompostierbare Abfall bei der Abfallstelle durch unsere Bauhofmitarbeiter händisch ausgeräumt und sortiert werden.

Wir möchten uns für eure Unterstützung sehr herzlich bedanken!



Aktuelles Foto vom Biomüllcontainer



Tirol radelt wieder und Breitenbach radelt mit!

Auf den Sattel, fertig, los! Seit dem 20. März können sich alle Gemeindebürger wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln.

Auf den Sattel, fertig, los! Seit **Mitte März** können sich alle Gemeindebürger wieder für die Gemeinde bei „**Tirol radelt**“ anmelden und **Kilometer sammeln**.

Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Unsere Gemeinde ist bereits zum siebten Mal bei der **Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol** mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität.

Also: gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen.

Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Breitenbach radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die Teilnehmer können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „**Tirol radelt App**“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit sondern der Spaß am Radeln. Von März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder falt- und City-Räder.

Zusätzlich verlosen wir in Breitenbach im Rahmen der Mobilitätswoche wiederum KUWI-Gutscheine.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Bericht: GV Markus Luger

MITRADELN UND GEWINNEN
20.03. - 30.09.2024

Hol dir die App!

Schoppergasse – bitte beachten!

Seit fast bald zwei Jahren ist der Individualverkehr bei der Schoppergasse stark eingeschränkt.

Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge: Die Zufahrt zur Schoppergasse ist nur mehr für Linienbusse und Anraimerverkehr (inkl. Kurzparkzone Friedhofsmauer) erlaubt.

Stopptafel: Änderung des Vorrangverlaufes – bitte die Stopptafel beachten!

Bürgermeister Josef Auer



Rückblick auf das Streetbuddy-Projekt: Erfolge und Herausforderungen



Eltern:

Hinweisfiguren nur dann aufstellen, wenn Kinder tatsächlich spielen!

Verkehrsteilnehmer:

Hinweisfiguren ernst nehmen! Tempo reduzieren und mit spielenden Kindern rechnen.

Ein Jahr ist vergangen seit dem Start des Pilotprojekts „Street-Buddy“ in unserer Gemeinde Breitenbach. Nun möchten wir einen Rückblick geben und die Ergebnisse präsentieren.

Das Streetbuddy-Projekt wurde initiiert, um die Wirksamkeit von Hinweisfiguren zur Verkehrsberuhigung zu testen. Zehn dieser Aufsteller wurden Familien zur Verfügung gestellt, um sie in verschiedenen Verkehrsbeirichen zu testen. Die Rückmeldungen der Testgruppe wurden gesammelt und analysiert.

Es zeigt sich, dass die Streetbuddies durchaus zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können, allerdings unter bestimmten Bedingungen.

Positiv ist anzumerken, dass sie vor allem in Straßen mit wenig Durchgangsverkehr ihre Wirkung entfalten. Hier fühlen sich Autofahrer durch die Hinweisfiguren stärker sensibilisiert und passen ihre Geschwindigkeit entsprechend an.

Auf hochfrequentierten Straßen hingegen ist die Wirkung der Street-

buddies nur mäßig. Dies mag daran liegen, dass die Aufmerksamkeit der Autofahrer durch andere Reize bereits stark beansprucht ist, sodass die Hinweisfiguren weniger Beachtung finden.

Ein entscheidender Faktor für die Wirksamkeit der Streetbuddies ist zudem ihre **gezielte Verwendung**. Es hat sich gezeigt, dass die Aufsteller nur dann effektiv sind, wenn sie situativ aufgestellt werden, insbesondere wenn tatsächlich Kinder in der Nähe spielen.

Stehen die Figuren rund um die Uhr, verlieren sie ihre Wirkung und werden von den Verkehrsteilnehmern schnell übersehen.

Es ist also wichtig, dass die Aufstellung der Streetbuddies gut koordiniert wird. Hierbei sollten möglichst viele Nachbarn und regelmäßige Verkehrsteilnehmer informiert werden,

damit diese auf die Anwesenheit von Kindern in der Nähe aufmerksam gemacht werden.

Dies betrifft nicht nur Autofahrer sondern auch Paketboten, Baustellenfahrzeuge und Traktoren, die regelmäßig durch unsere Straßen fahren.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Streetbuddy-Projekt **ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit** in unserer Gemeinde ist. Die Hinweisfiguren können dazu beitragen, das Bewusstsein für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu schärfen, allerdings müssen sie gezielt und situativ eingesetzt werden.

Wir danken allen Familien, die an dem Pilotprojekt teilgenommen haben, sowie allen Verkehrsteilnehmern, die durch ihre erhöhte Vorsicht dazu beigetragen haben, unsere Straßen sicherer zu machen.

GV Markus Luger

Tour of the Alps

Straßensperre am 17. April von 11:15 bis 12:45 Uhr

Am Mittwoch, **17. April** führt die dritte Etappe der Tour of the Alps durch Breitenbach. **Bitte Folgendes beachten:**

Während des Zeitraumes von 11:15 Uhr bis 12:45 Uhr gibt es in weiten Teilen des Dorfes eine Sperre der Hauptverkehrswege – bitte um Beachtung.



Die Strecke führt von Kramsach über Haus kommend ins Dorfzentrum, danach Richtung Schönau.

Zurück geht's von Angerberg kommend über Glatzham und Kleinsöll durch das Dorfzentrum wieder nach Haus und Kramsach.



Gemeinde fördert E-Mopeds!

Mopeds und Motorräder der Klassen L1e und L3e werden zusätzlich um 400,-€ gefördert.

Schon seit 2018 werden E-Mopeds und E-Motorräder zusätzlich zur staatlichen Förderung von der Gemeinde Breitenbach mit € 400,- in Form von KUWI Gutscheinen gefördert.

Die **genauen Voraussetzungen** sowie den Förderantrag findet ihr auf unserer Homepage oder direkt im Gemeindeamt.

Unser Ziel ist es, den Umstieg von lauten und umweltschädlichen Verbrennerfahrzeugen auf nachhaltige

e5-Jugend fährt E-Moped.
Du auch?



Elektrofahrzeuge zu unterstützen und somit einen weiteren Beitrag zu leisten, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhöhen.

Wer die Fördervoraussetzungen erfüllt, kann sich die Gutscheine einfach im Gemeindeamt abholen.

In Breitenbach ist es also derzeit möglich, insgesamt **bis zu € 1350,- Förderung** für den Ankauf eines E-Mopeds zu erhalten!

Bericht: GV Markus Luger

Förderbeispiel

	Elektro	Benzin
Anschaffungskosten	3.000 €	3.000 €
Bundesförderungen:	-350 €* -600 €**	--
Gemeindeförderung:	-400 €	--
Restbetrag:	1.650 €	3.000 €

* E-Mobilitätsbonus des Handels
** E-Mobilitätsförderung des Bundes

Sprechstunden

Bürgermeister Josef Auer

Di., 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung
unter 05338/7274

Vizebürgermeister Adolf Moser

Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

VERKEHRSVERBUND TIROL



Ticketpreise - Selbstbehalte

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) nimmt voraussichtlich mit 1. April 2024 eine Tarifierung vor.

Die Gemeinden Breitenbach, Kirchbichl, Kundl und Wörgl stützen erfreulicherweise im Rahmen einer bereits jahrelangen Vertriebskooperation die Preise für bestimmte Personengruppen. Im Zuge der Anhebung der Tarife seitens des VVT ist es nun erforderlich, die Selbstbehalte, welche über Jahre hindurch nie angehoben wurden, anzupassen.

Neue Selbstbehalte:

⇒ KlimaTicket Tirol U26 + Senioren ab 65 + Spezial
Preis VVT (voraussichtlich) = € 272,18
→ Selbstbehalt neu: € 120,00

⇒ KlimaTicket Tirol Senioren ab 75
Preis VVT (voraussichtlich) = € 136,14
→ Selbstbehalt: € 120,00
⇒ KlimaTicket Tirol Regionen
Preis VVT (voraussichtlich) = € 413,93
→ Selbstbehalt: € 180,00 (40%ige Rabattierung
Klimaticket Tirol (Vollzahler) für die 2. Person im gleichen Haushalt durch VVT)

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Ärzte-Notruf

für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel.: 141



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Am Samstag, 16. Dezember fand im Saal des Gasthof Rappold die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier statt.

Eröffnet wurde die Feier durch die **Anklöpfler**, welche musikalisch die Geburt Jesu verkündeten. Der musikalische Teil wurde feierlich durch die **Bläsergruppe der BMK Breitenbach** eingeleitet.

Besonderer Höhepunkt waren aber zweifelsohne die **jungen Musikantinnen** Marie, Anna, Lisa, Eva, Valentina und Lara. Sie eroberten mit ihren vorweihnachtlichen Klängen die Herzen der Seniorinnen und Senioren im vollbesetzten Saal und ernteten dafür einen Riesenaplaus.



Weit über 100 Seniorinnen und Senioren kamen zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Gasthof Rappold.



Die jungen Musikantinnen Eva, Lara, Lisa, Valentina, Marie und Anna begeisterten mit ihrem musikalischen Können.



Die Anklöpfler eröffneten mit ihrem Auftritt den weihnachtlichen Nachmittag.

Vielen Dank dem Team des Gasthof Rappold für die perfekte Verpflegung!

Bericht und Fotos: Bgm. Josef Auer

Meldung eines Zweckfeuers im Freien

Gemeindeglieder haben auf Basis einer Verordnung, mit welcher Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von biologischen Materialien außerhalb von Anlagen zugelassen werden und **auf Basis des Forstgesetzes über Verbrennung von Pflanzenresten** (Ästen, Reisig) den Gemeinden zu melden, wo und wann diese Feuer entzündet werden.

Zweck der Meldung:

- ⇒ Gemeinde hat die Zulässigkeit der Feuer nach den feuerpolizeilichen Bestimmungen (Feuerpolizeiordnung) zu prüfen und allenfalls Maßnahmen zu verfügen.
- ⇒ Allfällige Fehlalarme sollen vorgebeugt werden.
- ⇒ Im Falle des Entstehens eines Vegetations- oder Waldbrandes sind Ansprechpartner und die Örtlichkeit bekannt und können den Einsatzorganisationen rasch weitergeleitet werden.

Was muss NICHT gemeldet werden:

- ⇒ Brauchtumsfeuer, bei denen kein pflanzliches Material sondern Fackeln und dergleichen eingesetzt werden

Meldefristen:

- ⇒ Brauchtumsfeuer 2 Wochen zuvor
- ⇒ Verbrennen von Ast- und Schwendmaterial im Wald spätestens vor der Durchführung

Zuständige Stelle: ⇒ Gemeindeamt

Onlinemeldung per QR-Code:





Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Unser Klimaplan für Breitenbach

Global denken, lokal handeln - das ist der Leitspruch des Klimabündnisses.

Seit mittlerweile über 25 Jahren setzt das Klimabündnis auch in Tirol zahlreiche Projekte wie *Tirol radelt*, die *Europäische Mobilitätswoche* oder *Green Events Tirol* um.

Gemeinsam haben sich die Klimabündnis-Gemeinden vorgenommen, im Klimaschutz Vorreiter zu werden und ihre CO₂-Emissionen so schnell wie möglich zu senken. Die Gemeinde Breitenbach befindet sich aktuell auf dem Weg, die 86. Mitgliedsgemeinde Tirols zu werden.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss im Frühjahr wurde im Sommer ein **Klimacheck im Gemeindeamt** durchgeführt. Gemeinsam mit Beratern des Klimabündnisses hat man sich den Themen **Energieverbrauch, Beschaffung und Mobilität rund um das Amtsgebäude** gewidmet.



Mitte November gab es mit der „**Klimawerkstatt**“ einen Workshop, bei dem man sich zu den wichtigsten Themenbereichen des Klimaschutzes Gedanken gemacht und Maßnahmen erarbeitet hat.

Diese Maßnahmen dienen als Beginn eines fortlaufenden Prozesses, denn trotz der ersten erfolgreich gesetzten Schritte ist der Weg zur klimaneutralen Gemeinde Breitenbach noch ein weiter.

Die Themenbereiche der Klimawerkstatt waren:

- ⇒ Mobilität
- ⇒ Energie und Gebäude
- ⇒ Boden, Klimawandelanpassung und Naturschutz
- ⇒ Beschaffung, Ernährung und Konsum
- ⇒ Kommunikation, Kooperation und Partizipation

Dein Klimaplan für Breitenbach

Nun brauchen wir noch deine Ideen für Breitenbachs Zukunft! Teile uns deine Visionen für ein nachhaltiges und umweltfreundliches Breitenbach mit.

Überleg dir dafür folgende Fragen:

- ⇒ Wie soll Breitenbach 2030 aussehen und was muss sich dafür ändern?
- ⇒ Wo fehlt es an Radinfrastruktur, Fußgängerverbindungen oder Öffi-Angeboten?
- ⇒ Wie und wo sollen zukünftig unsere Lebensmittel und Waren produziert werden?
- ⇒ Wie wollen wir wohnen und woher wollen wir unsere Energie beziehen?
- ⇒ Wie kann man den Menschen ein nachhaltiges Leben über Bildung näherbringen?

Egal, ob zu Mobilität, Energie, Landwirtschaft oder einem anderen Bereich, wir freuen uns über jeden Vorschlag.

Mach mit bei der Onlineumfrage, sende eine Mail an gemeinde@breitenbach-inn.gv.at oder verwende den Ideenbriefkasten beim Gemeindeamt.

Dein Klimaplan für Breitenbach:
QR-Code zur Online-Umfrage am Handy



Energieförderungen für Privatpersonen

Uns als **e5-Gemeinde Breitenbach am Inn** ist wichtig, dass Gebäude zukunftsfit werden. Es ist uns ein großes Anliegen, euch dabei zu unterstützen.

Wir wollen in unserem Wirkungsbereich alle zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschöpfen, um unser gemeinsames Ziel **TIROL 2050 energieautonom** zu erreichen.

Mit eigens eingerichteten Förderungen wollen wir euch bei der Umsetzung eurer privaten Photovoltaik-Anlage unterstützen.

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol
Tel.: 0512 / 5899 13
Mail: office@energieagentur.tirol





Ausschuss für Vereine, Sport & Kultur

„Lichtung“: Buchpräsentation & Lesung

Zum Start der Fastenzeit fand die Buchpräsentation und Lesung „*Lichtung*“ der Breitenbacherin Monika Osl zusammen mit Georg Schärmer und Ludwig Dornauer statt. Die Veranstaltung wurde als „Green Event Basic“ abgehalten. *)

Das Foyer der Volksschule war gut gefüllt – über 50 Gäste waren der Einladung des Ausschusses für Vereine, Sport und Kultur gefolgt. Musikalisch untermalt wurde der Abend von den beiden jungen Breitenbacherinnen Pia Osl und Hannah Klingler.



Pia Osl und Hannah Klingler sorgten für die passende musikalische Umrahmung der Veranstaltung (v. l.).

Die Breitenbacherin **Monika Osl** erzählte aus ihrem Leben. Sie schilderte, wie sehr sie der Tod drei ihrer Kinder, die vor oder kurz nach der Geburt gestorben sind, aus der Bahn geworfen hat. Wie Trauer, Wut und Schuldgefühle ihren Alltag bestimmten. Aber auch, wie dankbar sie über Lichtungen und Wegkreuzungen ist, die sie wieder in ein zuversichtliches, hoffnungsvolles Dasein führten.



Das Foyer der Volksschule war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der langjährige Caritas-Direktor **Georg Schärmer** blickt in der „*Lichtung*“ auf seine Kindheit zurück, auf ein Aufwachsen in schwierigen Familienverhältnissen mit Kränkungen und Verletzungen.



Georg Schärmer und Monika Osl

Die „*Lichtung*“ ist ein sehr persönliches Buch der beiden Autoren Monika Osl und Georg Schärmer. Es ermutigt, der eigenen Lebensgeschichte nachzuspüren.



Ludwig Dornauer – die bekannteste Stimme Tirols – las aus dem Buch. Er berührte und schenkte damit so manchem Besucher Gänsehautmomente.

Erhältlich sind das neue Buch „*Lichtung*“ und die Kartensets „*Lichtquellen*“ direkt bei Monika Osl unter der E-Mail: monika@kopfstark.at



Bgm. Josef Auer, Hannah Klingler, Monika und Pia Osl, Ludwig Dornauer, Georg Schärmer und GR Eva Haaser (v. l.)



Verdienten Schlussapplaus gab es von den restlos begeisterten Zuhörern für den gelungenen literarischen Abend.

*) Als „Green Events“ werden nachhaltige Veranstaltungen bezeichnet, die ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Aspekte berücksichtigen.



70 Jahre Hilfe unter gutem Stern

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar feiert heuer ihr 70. Jubiläum. Auch in Breitenbach fanden sich wieder viele motivierte Kinder, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Am 3. und 4. Jänner zogen sie als Sternsinger von Haus zu Haus, um ihre Segenswünsche zu überbringen und um Spenden für Kinder in Not zu erbitten.

Schwerpunkt der Aktion liegt heuer auf Hilfsprojekte in Guatemala. Dabei sollen Kinder vor Gewalt und Ausbeutung geschützt, ihre Lebensgrundlage gesichert und Bildung ermöglicht werden.

Bericht: Eva-Maria Hohlrieder
Foto: Peter Hohlrieder



Pfarrer Piotr Stachiewicz mit den „Königskindern“ beim Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!
* und der
Pfarrgemeinderat
kümmert sich
darum, dass
die Pfarre
lebendig bleibt.

Wir sagen danke für die stolze Spendensumme von € 11.100,-

- ⇒ allen Kindern und Begleitpersonen für ihren engagierten Einsatz
- ⇒ dem Pfarrteam für die Organisation
- ⇒ allen, die unsere Gruppen so königlich verköstigt haben
- ⇒ allen Spendern und Unterstützern

Termine der Pfarre Breitenbach

Karfreitag, 29. 3.: 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier

Karsamstag, 30. 3.: 20:00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe im Pfarrverband in der Pfarrkirche Breitenbach

Ostersonntag, 31. 3.: 8:30 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe

Ostermontag, 1. 4.: 8:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13. 4.: 9:30 Uhr Firmung

Donnerstag, 25. 4.: 19:00 Uhr erste Hl. Messe in der Filialkirche Kleinsöll nach der Winterpause

Samstag, 27. 4.: 9:30 Uhr Erstkommunion

Samstag, 27. 4.: 16:00 Uhr Motorradsegnung vor dem Mehrzweckgebäude

Donnerstag, 2. 5.: 18:30 Uhr Sternbittgang, 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 4. 5.: 18:00 Uhr Florianimesse

Pfingstsonntag, 19. 5.: 8:30 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag, 20. 5.: 8:30 Uhr Hl. Messe

Fronleichnam, Donnerstag, 30. 5.: keine Hl. Messe in Breitenbach. Vorabendmesse am Mittwoch, 29. 5. um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 2. 6.: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Fronleichnamprozession

Sonntag, 9. 6.: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Herz-Jesu-Prozession

Sonntag, 16. 6.: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Kleinsöll

Freitag, 28. 6.: 19:00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium und anschließend Pfarrfest

Hinweis zu den öffentlichen Veranstaltungen:

Bei den Einzügen für die Firmung und Erstkommunion sowie bei den Prozessionen kommt es zu kurzfristigen Behinderungen des Straßenverkehrs auf der Dorfstraße. Wir bitten um Verständnis.

Die **Gottesdienstordnung mit allen Terminen** ist in der Pfarrkirche erhältlich und kann auf der Pfarrhomepage

www.pfarre-breitenbach.at

heruntergeladen werden. Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage angekündigt.



Neuigkeiten aus den Kindergärten

Schikurs bei Wald- und Gemeindekindergarten

In Zusammenarbeit mit der Wildschönauer „Skischule Aktiv“ fand heuer ein Schikurs für die mittleren und großen Kindergartenkinder statt. Über 70 Kinder nahmen daran teil.

Schon die Busfahrt gemeinsam mit den anderen Kindern war für alle ein Erlebnis. Leider spielte das Wetter nicht jeden Tag ganz mit, dennoch konnten die Kinder einiges an Schierfahrung dazugewinnen.

Statt eines Rennens nutzten wir heuer noch einmal die Zeit, um gut zu üben, obwohl die Kinder gegen Ende der Woche schon ein wenig müde Füße hatten. Am Ende erhielten alle Kinder eine Urkunde. Danke an die Gemeinde für die Unterstützung bei den Buskosten.



Über 70 Kinder nahmen begeistert am Schikurs teil und freuten sich über ihre Urkunde.

Die Jüngsten genossen in dieser Woche die Ruhe und den vielen Platz zum Spielen im Kindergarten.

So konnten sie im Kindergarten Dinge entdecken, die ihnen sonst nicht so auffallen, wenn alle Kinder da sind.

Bericht und Foto: Katharina Gschwentner

Wald ist nicht gleich Wald

Es gibt immer etwas zu entdecken, egal wohin wir gehen

Egal, ob es der Wald hinter unserem Waldkindergarten ist oder an einem anderen Platz... wir entdecken jedesmal aufs Neue einzigartige Dinge!

Bei uns heißt Wald nicht gleich Wald! Jeder Wald verbirgt für uns neue Entdeckungen, Erlebnisse, Geheimnisse und Möglichkeiten zum Erforschen.

Die Kinder lieben es, auf Erforschungsrunden zu gehen, bei denen wir mit Eimern in den Wald spazieren und gemeinsam Schätze entdecken und gemeinsam spannende Momente erleben!



Die Kinder bauen eine Kugelbahn mitten im Wald.

Besondere Schätze wie Tannenzäpfen, Steine oder abgebrochene Äste nehmen wir dann mit zum Basteln oder Dekorieren.

Dabei achten wir ganz besonders darauf, dass wir nichts beschädigen oder abreißen! Wir bauen mitten im Wald eine Kugelbahn, einen neuen Morgenkreis-Platz oder einen Feen-Wald! Und bei unserer nächsten Entdeckungsrunde erleben wir wieder etwas ganz anderes...

Bericht und Foto: Lara Enser

EKiZ: das Eltern-Kind-Zentrum

Das EKiZ ist von Montag bis Freitag 7 – 17 Uhr für alle geöffnet. Bei Fragen oder Interesse an einem Kinderbetreuungsplatz freuen wir uns über einen Besuch.

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 7:30 – 12:15 Uhr; Dienstag: 7:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 05338/6383 oder **E-Mail:** ekiz.kundl@gmail.com

Anschrift: 6250 Kundl, Dr. Franz-Stumpf-Str. 20



Faschingsfeier im Hort

„Wir ziehen los, mit ganz großen Schritten...!“

Dieses und andere Lieder begleiteten unsere Polonaise durchs Gebäude. Bei unserer Faschingsfeier im Hort ging's wieder rund!

Bei lustiger Musik, tanzten und kämpften wir um die immer weniger werdenden Stühle. Wir versuchten Luftballons zwischen unseren Körpern zu halten und krabbelten auf der Suche nach der Süßigkeit unterm Topf als blinde Kühe durchs Zimmer.

Bei der Modenschau präsentierte jeder seine tolle Verkleidung. Zur Stärkung gab's natürlich Krapfen und andere Leckereien.

Zum Schluss war es endlich so weit: Wir zerschlugen unsere selbstgemachte Piñata, die mit vielen Süßigkeiten gefüllt war!



Faschingszeit im Kindergarten und Waldkindergarten

Ob Prinzessinnen, Feuerwehrmänner oder Tiger – kunterbunt gemischt waren die Verkleidungen am Unsinnigen Donnerstag der Kindergarten- und Waldkindergartenkinder.

Nach einer Polonaise durch das Haus machten wir uns mit Musikboxen auf den Weg durch das Dorf. Auch so mancher Spaziergänger blieb sogar stehen und schwang sein Tanzbein mit.

Ein herzliches Dankeschön an **INNfriseur, Sparkasse Breitenbach, Sparmarkt Breitenbach, Raiffeisenbank Breitenbach** sowie der **Bäckerei Margreiter** für die großzügigen Gaben bei unserem Umzug.

Bericht und Foto: Kindergarten



Betriebsbesichtigung bei der Fa. Rieder Bau

Am Dienstag, 20. Februar durften die Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Breitenbach Einblick in den Bereich der Bauwirtschaft gewinnen.

Die Firma Rieder Bau in Schwoich hatte uns eingeladen, an den verschiedensten Stationen zu erleben, wie ein Haus entsteht und was im Hintergrund dazu alles an Planung nötig ist.

Dabei konnten die Schüler durch ein Haus mittels VR-Brille gehen, innenarchitektonisch Farbkombinationen erstellen, mit einem Statiker berechnen, welches Gewicht tragbar ist, Maltechniken kennenlernen und sehr vieles mehr.

Die Begeisterung stand den Jugendlichen ins Gesicht geschrieben und alle waren rundum begeistert, vor allem, weil sie selbst mitanpacken durften.

Ein herzliches Dankeschön gilt dabei Verena Rieder, die uns dazu im Rahmen der Bewerbungsworkshops der 4. Klassen eingeladen und auch noch den Bus kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Bericht: Mittelschule Breitenbach



Wintertage im Wald

Ob „Rutschplattl rutschen“, einen Schneemann bauen oder den Schnee bunt einfärben – der Winter bietet unseren Waldkindern unzählige wunderbare Momente!

Sobald der Winter in unseren Wald einzieht, strahlen die Augen der Waldkinder vor lauter Vorfreude besonders hell! Der Winter bringt so viele tolle Momente mit sich.

Selbstgemachte Windlichter aus Eis, Lebensmittelfarbe und Naturmaterialien glänzten in den Sonnenstrahlen.

Die Rutschbahn in unserem Wald war dabei die Hauptaktivität unserer Kinder! Egal ob auf dem Bauch, rückwärts oder besonders schnell – die Kinder hatten ihre eigenen Wege, die Rutschbahn hinunter zu rodeln!

Besonders spannend war es gerade im frischen Schnee, Tag für Tag neue Tierspuren zu entdecken! Egal ob Fuchs, Dachs oder Hirsch – wir fanden und erkannten sie alle!



Passend zum Thema begaben wir uns auf Spurensuche im Schnee.



Die Rutschbahn war klar das Highlight!

Bei dieser Kälte durften Experimente natürlich auch nicht fehlen:

Jeden Tag aufs Neue erfuhren wir wieder, wie kalt es war, sobald Seifenblasen bei uns einfroren. Aufwärmen konnten wir uns wieder in unserem Tipi bei unserer Feuerschale oder in unserem gemütlichen und heimeligen Wagen.



Durch die selbstgemachten Natur-Windlichter glitzern schon die ersten Sonnenstrahlen

Der Winter brachte also vieles mit sich – doch vor allem das laute Kinderlachen konnte man noch viele Meter weit von unserem Waldkindergarten hören!

Bericht und Fotos: Lara Enser

**Anfragen und Infos
zum Waldkindergarten:**

Tel.: 0664/8398606

Mail:
waldkiga@breitenbach-inn.gv.at

Tanz-Grundkurs für Anfänger

Dauer: 4 Abende zu je 1½ Stunden, an Dienstagen oder Freitagen im September 2024 in Breitenbach

Mit viel Spaß werden die wichtigsten Gesellschaftstänze für Hochzeiten, Feste und Bälle unterrichtet. Stressfrei und unkompliziert wiederholt und festigt Tanzlehrer Zaglmaier Woche für Woche das erlernte Programm. Ihr werdet euch beim Tanzkurs wohlfühlen.

Preis pro Person: ca. € 80,--.

Anmeldungen für Paare aber auch Einzelpersonen möglich

Verbindliche Anmeldungen bis 30. April per Mail unter:
gemeinde@breitenbach-inn.gv.at



Musikalische Adventszeit

Bundesmusikkapelle verbreitet festliche Stimmung

Mit dem Ausklingen des Jahres 2023 begleitete die Bundesmusikkapelle die Adventszeit. Verschiedene Ensembles sorgten für besinnliche Klänge und festliche Stimmung bei unterschiedlichen Veranstaltungen.

Rorate

Am **5. Dezember** eröffnete das Klarinettenensemble das erste Rorate der Weihnachtszeit und schuf eine festliche Stimmung für diesen Anlass.



Klarinettenensemble der BMK (v. l.): Kathrin und Lena Jordan, Lorena Rinnergschwentner, Sophia Embacher, Viola Köpf, Helena Haydn und Eva Embacher

Bauernadvent

Am **9. Dezember** verbreiteten die Weisenbläser der Bundesmusikkapelle beim Breitenbacher Bauernadvent weihnachtliche Klänge durch ihre Darbietungen.

Seniorenweihnachtsfeier

Am **16. Dezember** fand im Saal des Gasthofs Rappold die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Bundesmusikkapelle gestaltete einen Teil der Feier gemeinsam mit ihrer Bläsergruppe, um die Pensionisten in weihnachtliche Stimmung zu versetzen.



Weisenbläser der BMK beim Bauernadvent im Schopperanger: Siegfried Ingruber, Christian Sappl, Franz Lettenbichler, Josef Atzl und Richard Hosp (v. l.)

Heiliger Abend

Unser Posaunenquartett umrahmte das Rorate **am Heiligabend** und trug zum festlichen Auftakt dieses Tages bei. Am Nachmittag sorgten unsere jungen Klarinetttistinnen mit weihnachtlichen Liedern für die musikalische Gestaltung der Kindermesse. Zudem überraschte das Klarinettenensemble auch am Tag vorher die Bewohner im Seniorenheim Kundl-Breitenbach und brachte Freude in ihren Nachmittag.

Am **26. Dezember** nahm eine Abordnung der Bläser gemeinsam mit Manfred und Andrea Margreiter am Festgottesdienst teil und trug zum musikalischen Ausklang der Festtage bei.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Musikanten, die mit ihrem Einsatz die Adventszeit so festlich umrahmt haben. Die Bundesmusikkapelle freut sich auf weitere musikalische Höhepunkte im heurigen Musikjahr.

Bericht: Nina Widauer
Foto Weisenbläser: Christian Auer
Foto Klarinettenensemble: Tanja Haydn

Jungmusikanten zeigten ihre Backkünste

In diesem Jahr trafen sich die Jungmusikanten zu einem weihnachtlichen Nachmittag, um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Kekse zu backen, zu singen und zu musizieren.

Im Mittelpunkt stand dabei die herzliche Aufnahme der jüngsten und neuesten Mitglieder in die Gruppe. Das Beisammensein stärkte auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Jugendlichen.

Zusätzlich durften wir heuer **Lorena Rinnergschwentner** als unsere **Probenkönigin** des Jugendorchesters Kundl-Breitenbach ernennen. Als Anerkennung für ihr Engagement erhielt sie ein kleines Geschenk.



Bericht: Nina Widauer
Foto: Christine Moser



Frühjahrskonzert der BMK Breitenbach

Ein musikalisches Highlight mit besonderen Ehrungen sowie Übergabe einer F-Tuba

Nach intensiver Probenzeit zu Beginn des Jahres eröffnete die BMK Breitenbach am Samstag, **16. März** mit neuem Schwung das heurige Musikjahr mit ihrem Frühjahrskonzert im Turnsaal der MS Breitenbach.

Kapellmeister **Christian Sappl** konnte wieder sein Können bei den zahlreich erschienenen Zuhörern mit seinem anspruchsvollen und vielseitigen Programm unter Beweis stellen. Die Moderatorin **Ilona Ingruber** führte auch heuer in humorvoller und kurzweiliger Manier durch den Abend.



Christian Sappl wurde die Urkunde des Tiroler Dirigenten-Abzeichens, das er mit Ausgezeichnetem Erfolg absolvierte, von Bez.Obm. Otto Hauser und Bgm. Josef Auer überreicht.

Das musikalische Spektrum reichte von traditionellen Stücken wie „Marinarella“ von Julius Fucik bis hin zu modernen Kompositionen wie „The Imperial March“ von John Williams. Besonders herausragend war die Darbietung „Fascinating Drums“ von Ted Huggens, bei der unsere Schlagzeugexperten ihr Talent eindrucksvoll zeigten.

Ehrung langjähriger Musikanten

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder der BMK: **Gerhard Hintner**, **Richard Hosp**, **Michael Ortner** und **Oswald Ingruber** wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, während **Franz Lettenbichler** für unglaubliche 60 Jahre Vereinstreue geehrt wurde.



Langjährige Musikanten (v. l.): Franz Lettenbichler, Michael Ortner, Oswald Ingruber, Richard Hosp mit ihren Gattinnen sowie Gerhard Hintner; *hinten v. l.:* Kpm. Christian Sappl, Bez.Obm. Otto Hauser und Bgm. Josef Auer; *vorne:* Sarah Ingruber

Jungmusikerleistungsabzeichen

Besondere Anerkennung erhielten auch die jungen Musiker der Kapelle: Unser Bürgermeister und Musikant **Josef Auer** überreichte **Helena Haydn**, **Lanzo Moser**, **Florina Moser**, **Viola Köpf** und **Caroline Auer** das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. **Sophia Embacher** wurde mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen (v. l.):

Caroline Auer (Horn), Lanzo Moser (Trompete), Florina Moser (Querflöte), Helena Haydn (Klarinette), Viola Köpf (Klarinette) und Sophia Embacher (Klarinette)

Neue Tuba

Besonders bedanken wollen wir uns bei der **Margreiter Möbelmanufaktur** für die großzügige Spende, die es der BMK ermöglichte, eine neue F-Tuba anzuschaffen. Vielen Dank an Thomas und Helmut Margreiter für ihre langjährige Unterstützung der Musikkapelle.



Großzügige Spende an die BMK: Thomas Margreiter von der Margreiter Möbelmanufaktur überreichte eine F-Tuba an Richard Hosp; *rechts:* BMK-Obm. Christian Auer

Die BMK Breitenbach gratuliert den Geehrten, bedankt sich recht herzlich beim Publikum und den Notenspendern für ihre Unterstützung und ihr zahlreiches Erscheinen beim diesjährigen Frühjahrskonzert!

Bericht: Nina Widauer
Fotos: Armin Naschberger



Hannes Hager in FF-Ausschuss-Pension

Nach 46 aktiven Dienstjahren wechselt Ehrenmitglied Hannes Hager in den Reservestand der FF Breitenbach

Zehn Jahre Kommandant-Stellvertreter, über 150 Ausschusssitzungen, Ehrenmitgliedschaft, zahllose Einsätze, Übungen sowie ein ausgeprägter Sinn für Kameradschaft. Das sind nur einige Eckpunkte des vorbildhaften Feuerwehrdienstes von Brandinspektor **Hannes Hager**. Mit Jahresende 2023 wechselte er in den Reservestand.

Der Ausschuss und die gesamte Mannschaft der FF Breitenbach bedankt sich auf diesem Weg für seine lösungsorientierte und konstruktive Arbeit für die Feuerwehr.

Bericht: Peter Hausberger
Foto: Alfred Jordan



FF-Kdt. Stefan Ingruber, Hannes Hager und Kdt.-Stv. Peter Hausberger

Christbaumversteigerung: Die Feuerwehr dankt!

Die Haussammelaktion und die Christbaumversteigerung waren ein voller Erfolg.

Auf die Haussammelaktion folgte am Samstag, **20. Jänner** die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr. Ein voller Gabentisch und ein gut gefüllter Schützenkeller führten zu einem vollen Erfolg.

Zahlreiche Vertreter von Vereinen, Institutionen und Betrieben aus Breitenbach und Umgebung ließen es sich nicht nehmen, wieder an der traditionellen Christbaumversteigerung unserer Wehr teilzunehmen.

So konnte Kommandant **Stefan Ingruber** unseren Bürgermeister **Josef Auer**, zahlreiche Gemeinderäte sowie eine starke Gruppe von Kameraden der Nachbarfeuerwehr Angerberg begrüßen.

In der darauffolgenden Auktion kamen dann allerlei regionale Köstlichkeiten, viel Nützliches aber auch so manch Kurioses unter den Hammer von FF-Versteigerer **Peter Hausberger**.

Das Versteigerungsteam hatte alle Hände voll zu tun, um der hohen Nachfrage Genüge zu tun. Den Abschluss der Auktion bildete die mehrfache Versteigerung des Christbaums, welcher uns dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.



Das Versteigerungsteam rund um Chef-Versteigerer Peter Hausberger (r.) und Florian Bramböck brachte allerlei unter die Leute.

Herzlichst bedanken möchten wir uns beim steigerungsfreudigen Publikum, allen Sponsoren und Sachspendern sowie der Breitenbacher Bevölkerung, welche uns bei unserer Haussammlung sehr großzügig entgegengekommen ist.

Dieser hohe Zuspruch ist für uns auch die Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Diese zweijährige Aktion bildet die **finanzielle Basis für wichtige Beschaffungen**,



Die Stimmung im Schützenkeller war sehr gut, wie z. B. die Zuzahlung bei den nächsten beiden neuen Feuerwehrautos (MZFA und KLFA Kleinsöll) sowie die Anschaffung der neuen Fahne. DANKE

Bericht: Stefan Ingruber
Fotos: Fabian Mauracher



Sani-Bronze für die FF Breitenbach

Stockerlplatz für Breitenbacher FF-Trupp bei der Sanitätsleistungsprüfung!



Dass die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach bei den verschiedensten Bewerben und Leistungsprüfungen stets mit sehr guten Leistungen glänzt, werden bereits viele wissen.

Am Samstag, **17. Februar** stellte sich erstmals ein unerschrockener Trupp – bestehend aus unserer Ju-

gendbetreuerin FM **Sophie Margreiter**, dem Feuerwehrarzt Dr. **Marco Lengauer** und dem Atemschutzbeauftragten OFM **Mathias Auer** – der Sanitätsleistungsprüfung 2024

Die intensive Vorbereitung mit wöchentlichen Trainingseinheiten seit Dezember, der Aufwand der Anreise nach Bierbaum an der Safen in der Steiermark und eine brillante fehlerfreie Leistung bei den theoretischen und praktischen Stationen lassen das Edelmetall an der linken Brusttasche der Feuerwehruniform noch heller strahlen.



Sachgebietsleiter der Sanitätsleistungsprüfung d. LFV Steiermark, Peter Jurek, Dr. Marco Lengauer, Sophie Margreiter und Mathias Auer (v. l.)

Als einziger Tiroler Trupp konnten unsere Mitglieder besonders stolz auf die am Bewerbsplatz gehisste Tiroler Fahne sein!

Bericht: Stefan Ingruber
Foto: LFV Steiermark

Aktion Friedenslicht 2023

„Alle Jahre wieder...“ - diese und andere weihnachtlichen Klänge waren im Zuge der Aktion Friedenslicht am 24. Dezember bei der Feuerwehr zu hören.

Wie in den letzten Jahren auch, holten sich sehr viele Breitenbacherinnen und Breitenbacher das Licht aus Bethlehem bei uns im FF-Haus ab.

Dabei erwiesen sie sich als sehr spendenfreudig: Die Spendenerlös wurde aus unserer Kameradschaftskasse aufgerundet und so konnte die Obfrau des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales, **Julia Adamer**, einen Scheck in der Höhe von **€ 2500,-** freudig in Empfang nehmen.

Das Geld kommt dem **Sozialfonds unserer Gemeinde** zugute. Wir bedanken uns für die netten Begegnungen an diesem Tag und freuen uns aufs Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bericht: Peter Hausberger
Foto: FF Breitenbach



€ 2500,- für den Sozialfonds unserer Gemeinde: GV Julia Adamer, FF-Kdt. Stefan Ingruber, Hannes Hager, Hubert Hintner, Simon Planötscher, Oliver Embacher und Kdt.-Stv. Peter Hausberger (v. l.) bei der Scheckübergabe vor dem FF-Haus

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **2. Juni 2024**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**



Neue Helmlampen für Atemschutzträger

Gute Sicht ist beim Atemschutzeinsatz unverzichtbar.

Licht ins Dunkel bringen nun sieben Stück modernster Helmlampen für unsere Atemschutzträger.

Die **Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**, eine verlässliche Gönnerin unserer Wehr, unterstützt mit diesen Lampen im Wert von insgesamt € 700,- die Sicherheit unserer Einsatzkräfte.

Die FF Breitenbach bedankt sich recht herzlich für dieses neuerliche großzügige Sponsoring für unsere Sicherheit und die der Breitenbacher Bevölkerung.

Bericht: Kdt.-Stv. Peter Hausberger
Foto: FF Breitenbach



Die mit den neuen Helmlampen ausgerüsteten Kameraden:
stehend v. l.: Raika Bankstellenleiter Florian Haas, Kdt. Stefan Ingruber, Dr. Marco Lengauer, Fabian Mauracher, Martin Lenk und Kdt. Stv. Peter Hausberger; *vorne v. l.:* Sophie Margreiter, Nico Sapl, Tobias Wendelin und Mathias Auer

Bekanntgabe Stromspeicher für PV-Anlagen

Stromspeicher können im Einsatzfall eine Gefahrenquelle sein.

Die FF Breitenbach bittet daher die Besitzer solcher Stromspeicher für PV-Anlagen, diese bei uns zu melden. Dazu bitte einfach eine Mail mit Name, Adresse und Kapazität des Speichers an breitenbach@feuerwehr.tirol senden.

Die Daten werden in der Folge in unser Einsatzinformationssystem eingepflegt. Wir bedanken uns im Voraus für diese wichtige Unterstützung!

Feuerwehrfest der FF Breitenbach

Freitag, 7. Juni und Samstag, 8. Juni 2024 (Eintritt frei)

FF BREITENBACH

FREITAG

18:30 Uhr
Segnung Einsatzfahrzeug, Tragkraftspritze und Fahnenweihe

19:00 Uhr
Dämmerchoppen mit Platzkonzert der BMK Breitenbach. Danach sorgen die Bohemiacs für Stimmung im Festzelt. **Große Weinbar!**

BOHEMIACS

SAMSTAG

ab 13:00 Uhr

- Geländelauf
- Kinderspielfest: Feuerwehrauto-Fahren, Spritzwand ...
- **Disco-Zelt am Abend**

20:00 Uhr

UNTERLAND⁴

Die Kameraden der FF Breitenbach freuen sich auf euer Kommen. Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Gerätschaften verwendet.



Jahresausklang beim Seniorenbund

Am Nachmittag des **28. Dezembers 2023** feierten an die 50 Senioren einen fröhlichen Jahresausklang, zu dem die Ortsgruppe Breitenbach des Tiroler Seniorenbundes in die Seniorenstube eingeladen hatte.

Zu unseren Gästen zählten unter anderem Bürgermeister **Josef Auer**, Alt-Obmann **Peter Huber** sowie der langjährige Kassier **Michael Rupprechter**. Peter Huber hatte mit viel Geschick und Einsatz die Ortsgruppe bis November letzten Jahres geleitet.



mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen stärken, um dann gegen Ende des Nachmittages mit einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr anzustoßen.



Neben den üblichen lustigen Kartenrunden gab es auch angeregte und nette Gespräche unter den Nichtkartlern.

Unter der Regie von Obfrau-Stv. **Wetti Auer** und Ausschussmitglied **Barbara Auer** (Grattau) konnten wir uns

Seniorenachmittage

Unsere Seniorenachmittage zum Karteln oder Hoangaschten finden ganzjährig an den **Donnerstagen im 14-Tages Rhythmus** statt, wozu wir herzlich einladen.

Die genauen Termine dazu sind unter anderem im Aushangkasten des Seniorenbundes beim Kunstfenster am Ortseingang ersichtlich.

Bericht: SB-Obfrau Rosi Fellner
Fotos: Inge Hofer

Senioren-Fasching am Unsinnigen Donnerstag

Dankeschön für einen lustigen Unsinnigen Donnerstag Seniorenachmittag!

Es war uns eine große Freude, einen lustigen Unsinnigen Donnerstag in der zeitweise überfüllten Seniorenstube fröhlich gemeinsam feiern zu können. Wir möchten uns sehr herzlich bei jedem einzelnen von euch dafür bedanken, dass ihr bei dieser Veranstaltung zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen habt.

Die strahlenden Gesichter, das herzliche Lachen und die großartige Stimmung haben gezeigt, dass man auch im Fasching als alleinstehende(r) Senior(in) nicht daheim versauern muss. Neben den zahlreichen Auftritten diverser Maschgerer Gruppen wurde zur Musik, aufgelegt von DJ Reinhard Kögl, heftig das Tanzbein geschwungen.



Josef Rinnerschwendner
und Marianne Hotter

Wir möchten uns herzlich bei allen Maschgerer Gruppen für ihren Besuch und ihre unvergesslichen Auftritte bedanken, es war uns eine große Freude und wir hoffen, dass ihr euch die zeitweise Überfüllung und durch den zeitweiligen Versorgungsengpass



Teppichkaiser Hugo Jordan
und Alt-Obmann Peter Huber

nicht abhalten lässt, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Der Dank geht auch an unsere tapferen Küchendamen Wetti und Barbara Auer, welche uns eifrig mit Getränken, Kaffee, Krapfen und Würstl versorgt haben.

Bericht und Fotos: Rosi Fellner



Am Rosenmontag, 12. Februar ging die traditionelle **Breitenbacher Wirtshausgaudi** über die Bühne bzw. durch die Gasthöfe.

Beim **Schopper und Schwaiger** („Kulturbar Hoppala“) sowie erstmals im Schützenkeller unterhielten diesmal die **Laienspielbühne Breitenbach**, die **Reitherkogl Buam** und die **BlaZuZi Buam** die erfreulich vielen Besucher.

Neben zünftiger Musik blieb auch der Humor nicht auf der Strecke. Die dem Anlass entsprechend gut ausgewählten Sketche der Laienspielbühne sorgten dabei für besonders ausgelassene Stimmung und viel Applaus.



Gitti Gschwentner und Eva Haaser diskutierten eindrucksvoll über die Vor- und Nachteile von kosmetischen Korrekturen.

Sabine Kurz-Huber und Gerhard Rinnerschwendner waren sich über die korrekte Anwendung der vom Arzt verordneten Zäpfchen nicht ganz einig.



Foto oben: Die **Reitherkogl Buam** waren heuer erstmals bei der Faschingsgaudi dabei und sorgten für lautstarke Begeisterung!



Die in Breitenbach bestens bekannten **BlaZuZi Buam**



Thomas Huber von der Laienspielbühne brachte mit seinem virtuoson Geigenspiel Schwung in den Schützenkeller!

Diese äußerst beliebte Veranstaltung wurde im Dezember 2008 vom TVB-Ortsausschuss Breitenbach ins Leben gerufen und findet mittlerweile sogar einige Nachahmer in der Umgebung.

Ein großer Dank gilt allen mitwirkenden Musik- und Unterhaltungsgruppen, die sich immer wieder den Stress antun und von Gasthaus zu Gasthaus eilen!

Bericht und Fotos: Armin Naschberger



Laienspielbühne Breitenbach

„Zoff im Puff“ gab's von uns, der Laienspielbühne Breitenbach, im März auf der Bühne im Rappold-Saal. Sämtliche Vorstellungen konnten wir vor ausverkauftem Haus und begeistertem Publikum spielen.



Schantall (Petra Gschwentner) serviert Notarin Amicelli (Ronja Kurz) Kaffee als „Müdemacher“ statt „Muntermacher“.

Die Reaktionen vom lach- und klatschfreudigen Publikum bewiesen uns, dass Regisseurin Stefanie van Leur sowohl auf das richtige Stück als auch die passenden Spielerinnen und Spieler gesetzt hatte.



„Hör mal, was da tickt!“ Berta (Silvia Auer), Desiree (Angelika Haselsberger) und Hausl (Helmuth Osl) auf Horchposten nach einer vermeintlichen Bombe.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, sämtlichen Helferinnen und Helfern vor, hinter und neben der Bühne, beim Einlass und an der Bar und natürlich bei euch, unserem treuen Publikum, für den zahlreichen Besuch.



Mafioso Giovanni (Thomas Huber) setzt als gnadenloser Schuldeneintreiber Ringo (Marcus Gschwentner) unter Druck.



Berta (Silvia Auer) redet Klartext mit ihrem nicht ganz einfachen Sohn Ringo (Marcus Gschwentner).



Weitere Fotos auf Facebook und auf der Homepage



Staatschauspieler von Dinkelstein auf der Suche nach seinem „Begleitservice“ (v. l.: Petra Gschwentner, Angelika Haselsberger, Franz Osl und Silvia Auer).



Das gesamte Ensemble erbrachte eine Meisterleistung und begeisterte das Publikum.

laienspielbuehne-breitenbach.at

Bericht: Franz Osl,
Laienspielbühne Breitenbach
Fotos: Armin Naschberger



Kinderbetreuung am Heiligen Abend

Am 24. Dezember verkürzten die Mitglieder der Landjugend die Wartezeit aufs Christkind für die Breitenbacher Kinder.

Neben einer bunten Bastel- und Malecke, spannenden und lustigen Gesellschaftsspielen, gemeinsam Kekse backen, und einer Filmecke im Landjugendraum gab es sogar im Turnsaal auch noch jede Menge unterschiedlicher Stationen für die Kinder, wo sie ihre Geschicklichkeit beweisen oder sich einfach nur austoben konnten.

Wir bedanken uns, dass fast 50 Kinder unser Angebot freudig angenommen hatten und freuen uns schon auf die geplanten Projekte im Jahr 2024.

Bericht und Foto: Landjugend Breitenbach



Die selbstgebackenen Weihnachtskekse durften anschließend gleich verkostet oder auch mit nach Hause genommen werden.

Krippenbaukurs 2023 und 2024

Im Herbst des vergangenen Jahres fand der jährliche Baukurs des Krippenvereins statt. Unterstützt vom Team des Vereins, schufen unsere Kursteilnehmer schöne orientalische und heimatische Krippen in den verschiedensten Größen.

Für den **Baukurs 2024** sind noch einige Plätze frei. Dieser Krippenbaukurs beginnt am **2. September** und findet jeweils **montags und mittwochs** von **19 bis 22** Uhr statt.



Wer hätte das gedacht: Auch beim Krippenbaukurs gibt es die so genannte „Firstfeier“, wenn die Dachstühle auf allen Krippen fertig sind.



Alpenländische Krippe mit Firstbuschen:
Der Firstfeier steht nun nichts mehr im Wege!



Noch bevor die ersten Krippen fertig sind, werden sie bereits fachkundig begutachtet und bewundert.

Wer also Lust hat, selbst eine Weihnachtskrippe zu bauen, meldet sich bitte bei Obmann Richard Huber und erfährt dort alles Weitere.

Tel.: 0680/310 85 19 oder
E-Mail: richard.huber@morandell.com

Bericht und Fotos: Richard Huber

Der Krippenverein im Internet
krippenverein-breitenbach.com



Landjugendball 2024



Dieses Jahr feiern wir unser 75-Jahr-Bestehen der Jungbauernschaft/Landjugend Breitenbach.

Am Samstag, **3. Februar** veranstalteten wir im Turnsaal der Volksschule unseren Jubiläums- und Landjugendball. Dieser Ball wurde mit einem einstudierten Auftanz vom Ausschuss eröffnet.

Danach stand einem spannenden Abend nichts mehr im Wege. Für eine Wahnsinnsstimmung im Ballsaal sorgten „Hoamatwind“ mit ihren unverkennbaren Klängen. Natürlich durfte auch die Schnapsbar nicht fehlen, die sich auf der Terrasse neben dem Turnsaal befand.



Ohne die vielen unermüdlichen Helfer wäre so ein aufwändiger Ball nicht möglich.



Mit einem schwingvollen Auftanz durch Mitglieder des Ausschusses wurde der Landjugendball 2024 eröffnet.



Nebenbei gab es auch wieder ein Schätzspiel, wo man viele tolle Preise wie unter anderem eine Rodel, eine Schi-Karte oder einen Geschenkkorb gewinnen konnte.

Die lustige Mitternachtseinlage wurde von einigen Ausschussmitgliedern im Stillen geplant und beim Ball aufgeführt.



Mit ihrer heimlich geplanten humorvollen Mitternachtseinlage sorgten die Burschen vom Ausschuss für eine große Überraschung und begeisterten die Ballbesucher.

Der erste Ball unserer Ausschussperiode war ein toller Erfolg und ging Gott sei Dank reibungslos über die Bühne. Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere zahlreichen Helfer und Helferinnen, ohne die so eine Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre. Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Gemeinde, die es uns ermöglicht hat, den Ball im Turnsaal zu veranstalten.

Bericht und Fotos: Patrizia Entner



Neues aus der Schreibwerkstatt

Sein größter Schatz

Kurz nach seinem 85. Geburtstag beschloss Friedhelm, sich endlich ein Zimmer im Pflegeheim zuweisen zu lassen. Aufgrund seiner körperlichen Einschränkungen war es für ihn als alleinstehenden Mann jetzt Zeit, diesen Schritt zu gehen. Außer einem einzigen Neffen hatte er keinerlei Verwandte mehr, die für ihn da sein konnten.

Sein Neffe allerdings kam auch nur dreimal im Jahr zu Besuch, nämlich zu seinem Geburtstag, zu Ostern und rund um Weihnachten. Dennoch bat der Onkel seinen Neffen um Unterstützung bei der Übersiedlung in das Pflegeheim.

An einem schönen Sommertag half der Neffe seinem Onkel die wenigen Habseligkeiten zusammenzupacken und zu verpacken. Es waren nur drei Taschen mit Kleidung und eine größere Kiste aus Holz. Der Neffe wollte wissen was sich in der Kiste befindet, doch sein Onkel sagte nur: *„Das ist mein größter Schatz und den habe ich aus dem Krieg mitgebracht.“*

Der Neffe fragte neugierig: *„Hast du Münzen, Gold, Schmuck und dergleichen in der Kiste, also Kriegsbeute vielleicht?“* Der Onkel meinte nur, dass es sein größter Schatz ist, den er besitzt und dieser bis an sein Lebensende in der Kiste verweilen wird.

Dem Neffen gelang es nicht, seinen Onkel zu überreden, einen Blick in die Kiste werfen zu dürfen. Also half er ihm, die Sachen in das Pflegeheim zu bringen, wo sich Friedhelm gemütlich einrichtete und dort noch knapp zehn Jahre lebte.

Jahr für Jahr besuchte der Neffe seinen Onkel wie gewohnt, zum Geburtstag, zu Ostern und rund um Weihnachten.



Jedes Mal versuchte der Neffe, seinem Onkel das Geheimnis der Schatzkiste zu entlocken, doch dieser wich immer aus und ließ ihn in all den Jahren im Unklaren.

An einem kalten Wintertag schloss Friedhelm für immer die Augen und der Neffe bekam nach der BeerDIGUNG vom Notar einen Brief. Es gab ein Testament, jedoch kaum etwas zu erben und dieser geringe Geldbetrag sollte nach Abzug aller Kosten an die Mitarbeiter des Pflegeheims verteilt werden, die Friedhelm all die Jahre so liebevoll betreut hatten.

Jedoch erhielt der Neffe den Schlüssel für die ominöse Holzkiste und eine Bestätigung des Notars, um diese ausgehändigt zu bekommen. Sofort machte er sich auf den Weg ins Pflegeheim und eilte in das Zimmer, wo noch eine Hose, zwei Hemden und Hosenträger von seinem Onkel auf dem Bett lagen.

Doch ihn interessierte nur der Schatz und voller Erwartung trat er an den Tisch, auf dem die Kiste stand. Der Neffe holte den Schlüssel aus der Hosentasche und nestelte ungeduldig an dem rostigen Verschluss herum.

Nach einigen Minuten gelang es ihm, den Schlüssel zu bewegen – und endlich konnte er den Deckel der Kiste anheben. Seine Augen öffneten sich weit, als er den Inhalt erblickte und enttäuscht rief er laut: *„Nur ein alter knorriges Ast!“*

Der Neffe öffnete das Fenster und warf den Ast vor Wut hinaus in den Garten. Er blickte nochmals in die Kiste und entdeckte ein Blatt Papier mit folgendem Text: *„Mein lieber Neffe, nun kennst du meinen größten Schatz. Du bist sicher enttäuscht und das war der Grund, warum ich ihn dir nicht früher gezeigt habe.“*

Dieser Ast hat mir im Krieg das Leben gerettet. Ich geriet mit einigen Kameraden in einen Hinterhalt und beim Versuch in Deckung zu gehen, stolperte ich über diesen Ast, während alle meine Kameraden im Kugelhagel ihr Leben verloren.

Ich war erst 23 Jahre alt und ohne diesen alten knorriges Ast wäre mein Leben zu Ende gewesen. So schaffte ich es, bei Einbruch der Dunkelheit unverletzt mit dem Ast in Hand in mein Lager zurückzukehren. Der Ast begleitete mich bis zu meiner Heimkehr und blieb mein größter Schatz.

Sei mir nicht böse, lieber Neffe, und erfülle mir meinen letzten Wunsch – lege den alten knorriges Ast auf mein Grab – in Liebe dein Onkel.“

Beschämt und mit Tränen in den Augen verließ der Neffe das Pflegeheim, holte im Garten den Ast und machte sich auf den Weg zum Friedhof.

Carola Fessl, Schreibwerkstatt

Foto: Armin Naschberger



Hohe Auszeichnung für Puppenmuseum

Auf Vorschlag der Museumsservicestelle und mit Zustimmung des Kulturbeirates für Denkmalpflege und Museumswesen wird dem

***Abfall-Puppenmuseum in Breitenbach
der***

Tiroler Anerkennungspreis für Museen

für besondere Verdienste um das Gemeinwesen durch ehrenamtliche, unentgeltliche Leistungen zuerkannt.

*Innsbruck, 21. November 2023
Landeshauptmann Anton Mattle*



Schon seit Jahrzehnten ist das Puppenmuseum von Traudl Entner weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Traudl erzählte uns ihre Geschichte, wie alles begann:

Die Caritas holte in den frühen Neunzigerjahren 90 Tschenobyl-Kinder zur Erholung nach Tirol. Da diese Kinder weder genug Kleidung noch die benötigten Schulsachen oder Spielsachen hatten, starteten wir im Bekanntenkreis eine kleine Sammelaktion.

Der Wertstoffhof der Gemeinde, wo ich damals von 1993 bis 2004 arbeitete, „spülte“ eine Menge solcher Spielsachen an, allerdings waren die meisten beschädigt.

Das brachte mich auf die Idee, die Schäden zu beheben, die Sachen zu reinigen und den Kindern mitzugeben oder nachzuschicken.



Traudl Entner war von 1993 bis 2004 Leiterin der Breitenbacher Wertstoff-Sammelstelle. Dort sammelte sie weggeworfene alte Spielsachen aller Art, reinigte und reparierte diese und erweckte sie so zu neuem Leben.



Bereits 1998 erhielt Traudl Entner vom Land Tirol den Tiroler Umweltpreis verliehen (1. Preis in der Kategorie Personen).

Allerdings hat sich die Geschichte ein wenig verselbstständigt: Von Mitbürgern gut gemeint, brachten sie ihre ausgedienten Spielsachen zum Recyclinghof. Das führte zur ständig wachsenden Sammlung von „Spielzeug aus dem Müll“ auch bei mir zu Hause. So entstand in mir der Gedanke, aus diesen gesammelten „Wertstoffen“ eine Ausstellung zu machen.



Dieser Kaufladen wurde aus Sperrmüll und Fehlwürfen von Porzellan in Glas-Containern sowie aus entsorgten Stücken im Bauschutt-Container hergestellt.

Die Botschaft dabei sollte sein, dass nicht alles, was nach Müll aussieht, auch tatsächlich Müll ist und dadurch einiges einem anderen Zweck zugeführt werden könnte.

Mit Hilfe des Landes Tirol, Abteilung Umweltschutz, entstand so Schritt für Schritt diese Ausstellung.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger



Tennisclub Kaiserblick Breitenbach: Saisonstart



Der Tennisclub Kaiserblick Breitenbach steht bereits voll motiviert in den Startlöchern für die Freiluftsaison 2024.

Zum Saisonstart sind wieder mehrere Termine geplant, die sich alle Tennisbegeisterten freihalten sollten.

Interessierte, die gerne einmal Tennis spielen probieren möchte, sind auch heuer wieder eingeladen, einen Tennis-Schnuppertag am Samstag, **27. April**, zu besuchen.

Alt und Jung sind dabei gleichermaßen herzlich willkommen. Der Schnuppertag beginnt um 9:30 Uhr,

Schläger und Bälle werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Um vorherige Anmeldung unter info@tc-breitenbach.at wird gebeten.

Am **1. Mai** erfolgt wie jedes Jahr der offizielle Saisonstart. Je nach Witterung ist ein Bespielen der Tennisplätze aber auch bereits vorher möglich. Der Zeitpunkt wird über die Social-Media-Kanäle des TCKB kommuniziert.

Am Sonntag, **5. Mai**, findet ab 13 Uhr der Wings for Life World Run statt. Der TCKB wird sich an dieser wohl-tätigen Veranstaltung wieder über den App Run beteiligen:

Wer Lust hat, auch mitzumachen, kann einfach dem Team „TC Breitenbach“ in der Wings 4 Life App beitreten (gerne auch Nicht-Mitglieder). Im Anschluss gibt es für alle Läufer eine kleine Stärkung beim Tennisplatz.

TCKB: Generalversammlung

Am Freitag, 15. März, lud der Tennisclub Kaiserblick Breitenbach zur Generalversammlung, die im Gasthof Kaiserblick abgehalten wurde.

Obmann **Simon Ellinger** eröffnete die Versammlung und berichtete über zahlreiche Aktivitäten in einem ereignisreichen Vereinsjahr.

Die Ausführungen umfassten einen Rückblick auf das **Kinder- und Jugendtraining** und die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführten Veranstaltungen. Der Obmann bedankte sich dabei bei den Vereinsmitgliedern für deren tatkräftige ehrenamtliche Mitarbeit das ganze Jahr über sowie bei der Gemeinde für die verlässliche Partnerschaft.

Kassier **Florian Huber** referierte im Anschluss daran über ein intensives, alles in allem aber gutes Finanzjahr 2023, bevor Sportwart **Simon Margreiter** das Vereinsjahr auch noch aus sportlicher Sicht Revue passieren ließ. Erfreut zeigte er sich besonders über die Teilnahme von mehreren Mannschaften des TCKB an den Bewerben des Tiroler Tennis-Spielbetriebs.

Nach den Ausführungen der Vereinsfunktionäre standen noch die von Bgm. Josef Auer durchgeführten **Neuwahlen** auf dem Programm, die nur eine Änderung mit sich brachten:

Tamara Graschi übernimmt künftig als Kassaprüferin die Agenden von **Robert Ellinger**. Alle anderen Vereinsfunktionäre bleiben unverändert im Amt (Positionen siehe Bildunterschrift). Außerdem werden **Manuel Seebacher** und **Lukas Wendelin** den Vorstand künftig als Beiräte unterstützen.



Der neugewählte TCKB-Vorstand:

stehend v. l.: Kassaprüfer Daniel Schwaiger, Schriftführerin Daniela Rinnergschwentner, Schriftführer-Stv. Christoph Wukowitsch, Kassier Florian Huber und Sportwart Simon Margreiter
vorne v. l.: Kassier-Stv. Markus Auer, Obmann Simon Ellinger und Kassaprüferin Tamara Graschi

Der Vorstand bedankt sich bei Robert Ellinger für sein Engagement in den vergangenen Jahren und bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an der Generalversammlung.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Armin Naschberger



Kinderfasching und Er & Sie Schießen 2024

Sehr viele Faschingsbegeisterte kamen auch heuer wieder in die Stocksporthalle zum Kinderfasching und zum Er & Sie Schießen.

Kinderfasching

Der Kinderfasching begann um 14 Uhr mit dem Einlass. Mit stimmungsvoller Musik wurde die Stocksporthalle zu einer kleinen Unterwasserdisco verzaubert.

Auf der Tanzfläche war immer was los: Es wurde wild herumgetobt, getanzt und gemeinsam gesungen. Ob Meerjungfrau, Biene oder Polizist, auch bei der Polonaise waren alle mit dabei.

Die ca. 180 kleinen Faschingsbegeisterten bekamen natürlich zur Stärkung eine Limo und ein Hot Dog.



Volle Konzentration beim Eisstock schupfen



Zwei von sieben Zwergen: Martin Krigovszky und Elias Hager (v. l.)



Ein netter Empfang durch das Turner-Team



Auch die 80er Mädels stellten uns einen Besuch ab.

Er & Sie Schießen

Beim Er & Sie Schießen nahmen dieses Jahr 160 Paare teil und versuchten ihr Glück bei den verschiedenen Spielen.

Den 1. Platz **bei den Kindern** holte sich das Team „1 2 3“ vor „Eistee“ und dem Paar „0815“.

Bei den Erwachsenen holte sich das Paar „Zacha Haufen 2“ den 1. Platz vor dem Paar „Echt Jetzt“ und „Heißdurschtrupp BU“.



Die Sieger bei den Erwachsenen: Alina und Florian Hausberger (v. l.)



Die Sieger bei den Kindern: Samuel Fuchs und Paul Buchsteiner (v. l.)

Nach den Spielen wurde in der Disco-bar kräftig bis spät in die Nacht gefeiert. Wir bedanken uns bei allen fürs Mitmachen und freuen uns schon auf

nächstes Jahr. Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des SV Breitenbach, welches die Veranstaltung so super organisiert hat.

Mehr Fotos auf der Homepage
sv-breitenbach.stocksport.tirol

Bericht: Manuela Mauracher und Florian Hausberger
 Fotos: SV Breitenbach



Bezirksmeisterschaft Luftpistole 2024

Am **27. Jänner** fand in Ebbs die Bezirksmeisterschaft Luftpistole statt. Vier Breitenbacher Schützen nahmen daran teil und durften sich über mehrere Medaillen freuen:

Silber für **Kathrin Spötzl**, „Frauen stehend aufgelegt“

Bronze für **Hans-Georg Giesen**, „Senioren 1 stehend aufgelegt“



Silber für **Josef Gruber**, „Senioren 2 stehend aufgelegt“

Siegfried Innerbichler, belegte den achten Platz in der Senioren 1 Klasse

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Kathrin Spötzl

Bezirksmeisterschaft LP:
Josef Gruber, Kathrin Spötzl
und Hans-Georg Giesen (v. l.)

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr 2024

Anfang Februar fand die Schützen-Bezirksmeisterschaft für Luftgewehr aufgelegt, Mixed und Senioren in Kundl statt. Breitenbach zeigte dabei groß auf.

Bezirksmeister wurden:

Lorena und Patrick Entner, stehend frei Mixed allg. Klasse
Maria-Luise und Raimund Felderer, stehend aufgelegt

Mixed allgemeine Klasse

Maria-Luise: Seniorinnen 1 stehend aufgelegt

Raimund Felderer, Senioren 2 stehend frei und Senioren 2 stehend aufgelegt



links:
Bezirksmeister Mixed
stehend frei allg. Klasse:
Lorena und Patrick Entner

Teilnehmer aufgelegt (v. l.): Markus Steinberger, Raimund und Maria-Luise Felderer, Helmut Gschwentner und Klaus Adamer

Silber: Helmut Gschwentner, Senioren 2 stehend aufgelegt.

Klaus Adamer erreichte in der gleichen Klasse den achten Platz.

Bronze: Markus Steinberger, Senioren 1 stehend aufgelegt

Bericht: Andreas Schwaiger
Fotos: Andreas Schwaiger u. Klaus Adamer

Landesmeisterschaft Luftpistole

Am **24. Februar** fand am Landesschießstand Innsbruck die Landesmeisterschaft Luftpistole statt. Bei den aufgelegt-Bewerben nahmen Kathrin Spötzl, Siegfried Innerbichler, Hans-Georg Giesen und Josef Gruber teil.

Kathrin: Bronze in der Frauenklasse

Sigi: Bronze in der Senioren 1 Klasse, Hans-Georg: 6. Platz

Josef: Silber in der Senioren 2 Klasse

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

rechts: Josef Gruber, Kathrin Spötzl
und Siegfried Innerbichler (v. l.)





Europameister Patrick Entner

Patrick Entner wurde Mannschaftseuropameister mit dem Luftgewehr und holte zusätzlich noch zwei EM-Bronzemedailien nach Breitenbach!

Die diesjährige Europameisterschaft für Luftdruckwaffen fand Ende Februar in Győr/Ungarn statt.

Mit den Disziplinen der **Juniorenklassen** wurden die Europameisterschaften für Luftdruckwaffen eröffnet. Mit 628,1 Ringen in der Vorrunde qualifizierte sich Patrick Entner für das Finale der besten Acht.

Patrick konnte bis zum Schluss gegen die internationale Konkurrenz mithalten und holte sich den starken dritten Platz und somit Bronze.



Europameister Patrick Entner

Mit der **Mannschaft** in der Besetzung Patrick Entner, Johannes Kuen (SG Thaur) und Florian Gugele (Vorarlberg) lief es dann noch besser: Mit 1880,2 Ringen holten sie mit acht Ringen Vorsprung auf Schweden und Italien die Goldmedaille.

Im **Trio-Bewerb** holte sich Patrick dann noch eine weitere Bronzemedaille ab.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Patrick Entner

Juniors-Cup Finale in Breitenbach

Mehr als 120 Nachwuchs-Schützen aus dem Bezirk Kufstein nahmen am Samstag, **24. Februar** am Finale des Juniors-Cup in Breitenbach teil, darunter sechs aus Breitenbach.

Klassensieg für Anna Haaser und Platz 5 für Elisabeth Moser. Paula Feichtner belegte den 7. Platz in der Rookie-Klasse. Lukas Wurzrainer wurde 12. in der Klasse Juniors 1.

Über einen 8. Platz durfte sich Rosa Gschwentner in der Klasse Juniors 2 freuen



Anna Haaser, Elisabeth Moser und Lukas Wurzrainer (v. l.)

Hannah Leitner und Magdalena Moser belegten in der Klasse Juniors 3 (20 Schuss stehend frei) die Plätze 8 und 15.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Gertraud Haaser

Weitere Fotos und Infos auf der Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung



Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-. Die feierliche Überreichung findet bei einem eigenen **Ehrenabend** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!





Saisonstart beim Alpencup Crosslauf

Am Samstag, 20. Jänner ging's in die neue Alpencup-Saison beim Crosslauf von Sport Ossi in Kramsach.

Dank der hügeligen Strecke und schwierigen Bodenverhältnisse war der Crosslauf für alle sehr anspruchsvoll, aber durch den strahlenden Sonnenschein war die Stimmung entlang der Strecke atemberaubend.

Dabei zeigte der Lauftreff mit sieben Spitzenplatzierungen ganz groß auf: Drei erste Plätze schafften **Jakob Wallnöfer**, **Carla Maier** und **Hans Hollaus**. Weitere vier Podestplätze erreichten **Johanna Adamer**, **Sonja Kinna**, **Lisa Wallnöfer** und **Andreas Sapl**.

Auch nach dem Rennen sahnte der Lauftreff ab: Die Tombola-Wertung mit einem prallgefüllten Geldschein-Pokal ging an **Andi Huber**.

Überrauschend und zufrieden mit dem ersten Rennen geht's als zweifacher Titelverteidiger der Alpencup-Teamwertung ins nächste Rennen: In Brannenburg wartet im März schon der nächste Crosslauf mit einem Abschnitt auf der Laufbahn, unserem zweiten Wohnzimmer sozusagen.



Johanna Adamer springt mit Schwung über das Hindernis.



Carla Maier erreichte souverän als erste Dame das Ziel.

Da können wir nämlich unsere Stärken ausspielen und hoffentlich unseren Vorsprung noch weiter ausbauen.

Das sind wichtige Punkte, um unserem Ziel näher zu kommen, nämlich zum dritten Mal in Folge die Teamwertung nach Breitenbach zu holen. Auf geht's!

Bericht und Fotos: Lauftreff Breitenbach



Weitere Infos und Fotos auf lauftreff-breitenbach.com

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Gemeinsam mit dem Polizeisportverein Tirol organisierte die **Erwachsenenschule Kundl/Breitenbach** vom **28. bis 29. November** einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren.

In dem sehr gut besuchten Kurs lernten die Teilnehmerinnen unterschiedliche **Schlag und Abwehrtechniken**. Weiters wurde auf den § 3 Notwehr des Strafgesetzbuches eingegangen und diverse Abwehrmittel erklärt und vorgeführt.



Durch die **Unterstützung der Gemeinden Breitenbach und Kundl** konnten die Kosten pro Teilnehmerin sehr niedrig gehalten werden.

Die Erwachsenenschule Kundl/Breitenbach bedankt sich bei der Gemeinde Breitenbach für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Bericht und Foto: EWS Kundl/Breitenbach

Kontakt und Infos zur EWS:

Tel.: 0664/1589942

Mail: info-kb@tsn.at



Pleassinger-Cup erfolgreich angelaufen

Da in Breitenbach im Winter seit einigen Jahren keine Hobby-Meisterschaft mehr auf Natureis stattfinden konnte, wurde die Idee geboren, einen Hobby-Cup für Herren und Damen im Winter auf Asphalt zu veranstalten.

Am **21. Dezember 2023** fand deshalb die Gründungsversammlung des Pleassinger Cups statt.

Drei Damen- und acht Herrenmannschaften meldeten sich bei der Versammlung an und spielten bis Ende Februar den neu gegründeten Hobby-Cup. Es waren viele spannende Partien dabei und im Anschluss an die Spiele gab es doch so manche längere Nachbesprechung.

Ein großer Dank gilt dabei unserem Herry, der die Mannschaften stets bestens gepflegt hat. Am Samstag, **24. Februar** fand die Siegerehrung mit dem Motto „**Mann und Frau trägt Hut**“ statt.

Den Sieg des diesjährigen Pleassinger-Cups holte sich bei den Herren die Mannschaft „Schmalzklausen/Blitzer Pass“ vor „Zacha Haufen“ und dem „FC Spritzer 2“.



Bei den Damen siegten die „Eisflitzer“ vor den „Stockanten“ und den „Eiskatzen“. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch kräftig gefeiert.



Andrea Hager, Stefanie Huber, Josefine Feichtner, Michaela Achrainner und Romana Bramböck (v. l.)

Foto links:

hinten: Manfred Schroll, Andreas Entner, Markus Steinberger und Hermann Huber; *vorne:* Hubert Feichtner, Andreas Ehrenstrasser und Sigi Ascher (v. l.)

Die Breitenbacher Eisschützen bedanken sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme und freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Pleassinger Cups.

Bericht und Fotos: Florian Hausberger

Aufstieg bei der Oberliga knapp verpasst

Am Samstag, **17. Februar** fand in Schwaz mit der Oberliga der Herren die letzte Meisterschaft der Wintersaison des Tiroler Landes Eis- und Stocksportverbandes statt.

Der **SV Breitenbach 4** mit Stefan Huber, David Ruprechter, Hermann Steinberger, Christoph Sappl und Florian Hausberger spielte von Beginn an an der Tabellenspitze mit.

Nach 7 von 9 Runden lag der SVB noch ganz vorne. Leider konnten die letzten beiden Partien gegen einen sehr stark aufspielenden SC Schwaz und EV Stumm-Stummerberg nicht gewonnen werden.

Schlussendlich landete unsere Mannschaft auf dem 3. Platz in der Gruppe, wodurch der Aufstieg leider sehr knapp verpasst wurde. Trotzdem lässt sich der SV Breitenbach 4 nicht entmutigen und versucht es nächstes Jahr wieder.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: Tir. Landes Eis- und Stocksportverband



David Ruprechter, Stefan Huber, Hermann Steinberger, Christoph Sappl und Florian Hausberger (v. l.)



Starke Wintersaison für SV Breitenbach 1

Bei sieben Turnierteilnahmen konnte der SV Breitenbach 1 viermal Platz 1 und dreimal Platz 2 erringen.

Die Bundesliga 2 Meisterschaft in Dornbirn wurde ebenfalls mit einer Spitzenplatzierung, jedoch leider auf dem undankbaren 3. Rang, beendet. Damit fehlte am Ende 1 Punkt auf den Aufstiegsplatz.

Somit ist unsere Mannschaft auch nächstes Jahr wieder für den Bundesbewerb startberechtigt.

Bericht: Robert Köpf
Foto: SV Breitenbach



Horst Gschwentner, Helmut Spitzenstätter, Sieghard Kogler, Robert Köpf und Peter Gschwentner (v. l.)

Große Erfolge beim Zielwettbewerb

Zweimal Landesmeister und erfolgreiche Staatsmeisterschaften im Zielwettbewerb

Am Samstag, **6. Jänner** fanden traditionell die Landesmeisterschaften im Zielwettbewerb statt. Die Spieler des SV Breitenbach konnten gleich zweimal zuschlagen:

Bei den **Senioren** am Vormittag holte sich **Sigi Ascher** mit einer souveränen Leistung den Landesmeistertitel.

Am Nachmittag legte **Stefanie Wörgötter** noch eins drauf und holte sich mit Respektabstand den Landesmeistertitel bei den Damen.



Sigi Ascher und Stefanie Wörgötter

Zu den beiden Landesmeistern gab es auch noch weitere gute Platzierungen: Bei den Herren holte sich Sigi den 5. Platz. Bei den Damen schaffte **Angelina Gfäller** den 6. Platz.

Bei den Staatsmeisterschaften am **27. Jänner** in Amstetten holte sich Steffi anschließend den sehr guten 5. Platz bei den Damen. Zudem erreichte sie mit dem Team Tirol den Vize-Staatsmeister im Zielwettbewerb.

Bericht und Foto: Florian Hausberger

SVB bei Tirol TV

Am Mittwoch, **17. Jänner** besuchte die Sportredaktion vom Innsbrucker TV Sender **Tirol TV** den SV Breitenbach in der Kundler Eishalle, um einen Beitrag über den Eis- und Stocksport und über unseren Verein zu drehen.

Den Beitrag könnt ihr hier ansehen: www.tiroltoday.at → Mediathek → SV Breitenbach

Bericht: Florian Hausberger

Staatsliga der Damen

Vom **3. bis 4. Februar** vertraten Stefanie Wörgötter, Angelina Gfäller, Alina Hausberger, Katharina Wörgötter und Franziska Köpf den SV Breitenbach in Marchtrenk bei der Staatsmeisterschaft der Damen.

Am ersten Tag bewiesen sie ihre große Qualität und qualifizierten sich als hervorragende Drittplatzierte der Gruppe für das am nächsten Tag anstehende Meisterplayoff.

Am zweiten Tag wurde gegen die stärksten von Österreich gekämpft und man konnte noch zwei Spiele gewinnen. Mit dem sehr guten 8. Platz wurde der Steher fürs Jahr 2025 in souveräner Manier gesichert.



Angelina Gfäller, Franziska Köpf und Katharina Wörgötter; vorne: Alina Hausberger und Stefanie Wörgötter

Bericht: Angelina Gfäller
Foto: SV Breitenbach

Weitere Berichte und Fotos auf:
sv-breitenbach.stocksport.tirol



LM U14 in der Eisarena Kufstein

Am Sonntag, 21. Jänner wurde die Landesmeisterschaft U14 in der Eisarena Kufstein ausgetragen. Fünf Mannschaften kämpften drei Stunden lang um den Landesmeistertitel in dieser Nachwuchsklasse.

Leider konnten die beiden Mannschaften vom SV Breitenbach ihre guten Trainingsleistungen der letzten Wochen nicht abrufen und mussten sich letztendlich den anderen drei Auswahl-Mannschaften geschlagen geben.

Mannschaft 1 mit den Schützen Fabio Mauracher, Alexander Gruber, Florian Schwaiger, Lanzo Moser und Bastian Hager belegte den 4. Rang.

Mannschaft 2 mit den Schützen Sebastian Feichtner, Noah Moser, Johannes Fallner sowie Valentin und Konstantin Auer belegte den 5. Rang.

Nach der Siegerehrung waren sich aber alle Kinder einig: Trotz des Dämpfers wollen alle noch besser trainieren und sich bis zur Frühjahrssaison steigern!

Stolz können wir Breitenbacher aber sowieso sein: Wir konnten für diesen Bewerb zwei Nachwuchsmannschaften stellen, ohne dass andere Vereine bzw. Schützen angeheuert werden mussten. Das ist der guten Jugendarbeit der letzten Jahre aber natürlich auch der motivierten Kinder zu verdanken!



stehend v. l.: Fabio Mauracher, Lanzo Moser, Bastian Hager, Sebastian Feichtner, Valentin und Konstantin Auer
vorne v. l.: Florian Schwaiger, Alexander Gruber, Noah Moser und Johannes Fallner

Bericht: Christoph Gruber
Fotos: SV Breitenbach

Österr. Meisterschaft Senioren Ü50

Am Samstag, 24. Februar fand in Kundl die Österreichische Meisterschaft der Senioren Ü50 statt.

Durch den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft sicherte sich der SV Breitenbach auch ein Startrecht. Unsere Mannschaft kämpfte von Beginn an an der Tabellenspitze mit. Nach neun spannenden Runden konnten Peter Gschwentner, Sigi Kogler, Helmut Spitzenstätter, Horst Gschwentner und Hermann Huber den 2. Platz in der Gruppe Blau fixieren.

Das bedeutete das Spiel um Platz 3 und den fixen Klassenerhalt für die Österreichische Meisterschaft 2025. Im kleinen Finale musste sich unsere Mannschaft dem EV Strasswalchen aus Salzburg knapp geschlagen geben.

Bericht und Foto: Florian Hausberger



4. Platz und Steher bei der ÖM Senioren Ü50: Hermann Huber, Sigi Kogler, Helmut Spitzenstätter und Horst Gschwentner (v. l.)

Stocksport Bundesliga Heimspieltermine:

Bundesliga 1 - SV Breitenbach 1	Bundesliga 2 - SV Breitenbach 2
13. 4.: 16:00 Uhr Kirchberg (ST)	8. 5.: 19:00 Uhr Peuerbach (OÖ)
27. 4.: 16:00 Uhr Winklarn (NÖ)	7. 6.: 18:00 Uhr St. Ulrich (T)
25. 5.: 16:00 Uhr Schardenberg (OÖ)	22. 6.: 16:00 Uhr St. Aegydy (NÖ)

Weitere Fotos gibt's auf
sv-breitenbach.stocksport.tirol
oder auf der SVB-Homepage unter
sv-breitenbach.at



Die Seite des Umweltberaters

Grünschnittlager wieder geöffnet

Seit März ist das Grünschnittlager (ehemalige Kompostieranlage Kundl) wieder geöffnet. Eine Zufahrt ist mit der Recyclinghof-Karte von **Montag bis Samstag** zwischen **7 und 20 Uhr** möglich.

Durch diese erweiterten Öffnungszeiten kann speziell Rasenschnitt sofort nach dem Mähen entsorgt werden.

Außerdem soll dies eine Entlastung am WSZ bringen. Um möglichen groben Fehlwürfen vorzubeugen, wird das **Gelände mit Kameras überwacht**.



Da am Grünschnittlager keine Kompostierung mehr stattfindet, wird das Material regelmäßig zum Klärwerk Kirchbichl gebracht und bei der Rück-



fahrt Komposterde mitgenommen. Kleinmengen bis maximal 1 m³ sind zur freien Entnahme.

Recyclinghofkarte nicht vergessen!

Speiseöl- bzw.- Fettentsorgung

Fast in jedem Haushalt ist er zu finden: der Öli!

Mit ihm, und nur mit ihm, kann ganz einfach **altes Speiseöl bzw. -fett** entsorgt werden. Aber auch einen großen Bruder, den **Gastro-Öli** gibt es am WSZ.

Speziell Vereine, die oft größere Mengen haben, können diesen verwenden. Sollten Vereine daran interessiert sein, bitte am WSZ melden. Im Jahr 2023 wurden am WSZ **7048 kg** gesammelt.



Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette
- Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- Öle von eingelegten Speisen

Das darf nicht in den Öli:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Chemikalien
- Mayonaisen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle

Öffnungszeiten am WSZ

Dienstag und Donnerstag:
9 – 14 Uhr

Mittwoch und Freitag:
12 – 19 Uhr

Auskunft erteilt
Umwelt- und Abfallberater
Stefan Lengauer

Tel.: 05338/7274-38
Do., 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
(Büro im Gemeindeamt)
Mobil-Tel.: 0664/2401687

Sammeltaschen beim WSZ erhältlich

Die Sammeltaschen sind aber nicht nur praktisch, sie sind sogar **Informationsträger**. Und: Alle gesammelten Wertstoffe sind wertvolle Rohstoffe.

Das kleine **Sammel-ABC** auf der Rückseite der Sammeltaschen listet genau auf, was in die gelbe, blaue, grüne und rote Sammeltasche darf. Spezielle Hinweise helfen, Fehlwürfe an den Sammelcontainern zu vermeiden. Denn nur **sortenreine Wertstoffe** sind für die Wiederverwertung wirklich wertvoll.

Kluge Mülltrenner, denen aktiver Umwelt- und Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist, wissen: **Richtiges Mülltrennen spart Geld.**



Wer konsequent Müll trennt, zahlt weniger Restmüllgebühr. Mülltrennen schon die Umwelt durch deutlich weniger Energie- und Rohstoffverbrauch.

alle Berichte und Fotos: Stefan Lengauer



Termine

Tanzkurs

September 2024

4 Abende zu je 1½ Stunden

Preis pro Person ca. € 80,-

Anmeldung bis 30. April unter
gemeinde@breitenbach-inn.gv.at
(siehe dazu auch Infos auf S. 21)

Krippenbaukurs

Für den Baukurs 2024 sind noch Plätze frei. Der Krippenbaukurs beginnt am **2. September** (jeweils montags und mittwochs von 19 bis 22 Uhr). *Weitere Infos auf S. 30*

Anmeldung und weitere Infos bei
 Obmann Richard Huber unter
 Tel.: 0680/310 85 19 oder E-Mail:
[richard.huber @ morandell.com](mailto:richard.huber@morandell.com)

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
 Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
 Bürgermeister Josef Auer
 und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Termine im Überblick

- Sa., 13. April: 9:30 Uhr Firmung
 Sa., 27. April: 9:30 Uhr Erstkommunion
 Sa., 27. April: Tennis-Schnuppertraining beim Tennisclub *(siehe S. 34)*
 Sa., 27. April: 16 Uhr Motorradsegnung beim Mehrzweckgebäude
 Mi., 1. Mai: Saisonstart beim Tennisclub TCKB
 So., 5. Mai: Wings for Life World Run *(siehe S. 34)*
 So., 2. Juni: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession
 Fr., 7. Juni: ab 18 Uhr Feuerwehrfest beim FF-Haus
 Sa., 8. Juni: Feuerwehrfest beim FF-Haus
 So., 9. Juni: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Herz-Jesu-Prozession
 So., 16. Juni: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Kleinsöll
 Fr., 28. Juni: 19 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium
 und anschließend Pfarrfest
 Sa., 6. Juli: ab 9 Uhr Peaschtl-Turnier
 ab Sept. 2024: Krippenbaukurs *(siehe dazu Seite 30)*

weitere Infos auf der Gemeinde-Homepage unter
www.breitenbach.at/Dorfleben/Freizeit/Veranstaltungen

17. PEASCHTL-TURNIER

SAMSTAG, 6.7.2024
SPORTPLATZ BREITENBACH
START 09:00

**DER ULTIMATIVE
 DREIKAMPF**

VÖLKERBALL



TAUZIEHEN

ZIELWURF

MODUS:

- 3 Bewerbe -> 3 Bewerbsieger
- ergeben 1 Turniersieger
- min. 5 Spieler pro Pass
- max. 16 Passen

**Der gesamte Reinerlös
 kommt einem sozialen Zweck
 in der Gemeinde zugute.**

Nenngeld: € 60,-
Anmeldung bis 29.6.24
Christoph Ortner:
0664/5200194

**HACHE PASS
 &
 GOASBOCK PASS
 FREUEN SICH AUF EUER KOMMEN!**

Gesundheitssprengel

Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8:30 Uhr bis 12 Uhr
Telefon: 05338/8092 oder Sprengel-Handy: 0664/1439 550
E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Gratulation an Altersjubilare

Jänner 2024

Hollaus Martha, Dorf - 75. Geburtstag
Entner Josefine, Ramsau – 80. Geburtstag
Moser Hermine, Strass – 90. Geburtstag
Atzl Maria, Oberberg – 85. Geburtstag

Februar 2024

Gschwentner Maria, Moos – 90. Geburtstag
Adamer Edith, Moos – 80. Geburtstag
Prosser Ulricke, Moos – 75. Geburtstag
Köck Franz Johann, Ramsau – 80. Geburtstag
Auer Anton, Dorf -75. Geburtstag
Margreiter Anna, Oberdorf – 75. Geburtstag
Widmann Maria, Mitterweg – 75. Geburtstag
Leitner Karl, Dorf – 80. Geburtstag
Huber Anna, Dorf – 80. Geburtstag
Thaler Rosemarie, Dorf – 80. Geburtstag
Sader Marianne und Heinrich, Ramsau – **50. Hochzeitstag**

März 2024

Hosp Notburga, Dorf – 90. Geburtstag
Oberlechner Franz-Peter, Moos – 80. Geburtstag
Messner Albert, Dorf – 80. Geburtstag
Sapl Johanna, Dorf – 85. Geburtstag
Reif Waltraud, Kleinsöll – 80. Geburtstag
Kaindl Franz, Bichl – 85. Geburtstag
Faller Ferdinand, Peisselberg – 75. Geburtstag
Bauhofer Anna Maria und Sebastian, Oberdorf – **50. Hochzeitstag**

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 05338/7274

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner und Carina Adamer DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664 / 2252166
Buchhaltung: Angelika Sadzuga DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer 0664 / 2401687
Hausmeister Manfred Lengauer 0664 / 8398609

Bauhof:

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder 0664 / 8398 621
Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner 0664 / 1552933
Mathias Larch 0664 / 8398605
Peter Ortner 0664 / 8398608
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664 / 8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 12:00 – 19:00 Uhr

Breitenbach-mobil 0664 / 8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

1., 7:00-7:00 Dr. Killinger

6./7., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

13./14., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

20./21., 7:00-7:00 Dr. Killinger

27./28., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

30., 20:00-7:00 Dr. Ritzer

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

4./5., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

8., 20:00-7:00 Dr. Killinger

9., 7:00-7:00 Dr. Killinger

11./12., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

18./19./20., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

25./26., 7:00-7:00 Dr. Killinger

29., 20:00-7:00 Dr. Ritzer

30., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Juni

1./2., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

8./9., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

15./16., 7:00-7:00 Dr. Killinger

22./23., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

29./30., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238

Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77

Dr. Markus Killinger 05332 / 54005

Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694

Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach-inn.gv.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassing@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **2. Juni 2024**